RUND UM **DIE PFLEGE**

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

• **Städteregion Aachen** • Aachen • Alsdorf • Baesweiler • Eschweiler •
• Herzogenrath • Monschau • Roetgen • Simmerath • Stolberg • Würselen •

• **Kreis Düren** • Aldenhoven • Düren • Heimbach • Hürtgenwald • Inden • Jülich • Kreuzau •
• Langerwehe • Linnich • Merzenich • Nideggen • Niederzier • Nörvenich • Titz • Vettweiß •

PFLEGE**BERATUNG**

BEGLEITDIENSTE

BETREUTES WOHNEN

AMBULANTE PFLEGE

TAGESPFLEGEHÄUSER

STATIONÄRE PFLEGE

HAUS**NOTRUF**

MOBILE **MENÜDIENSTE**

SANITÄTSHÄUSER

KRANKENHÄUSER

KRANKEN**FAHRDIENSTE**

2019

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN

AOK Die Gesundheitskasse. & 50PLUS MAGAZIN Senio Magazin für Aachen & Umgebung

Immer für Sie da!

Die Johanniter
in der Region Aachen–Düren–Heinsberg.

Ambulante Pflege

Gut und liebevoll versorgt zu Hause leben.

Hausnotruf

Wohnen mit dem guten Gefühl der Sicherheit.

Kontakt Aachen:

0241 91838-80

sozdie.aachen@johanniter.de
www.johanniter.de/aachen

Kontakt Düren:

02421 9947472

sozdie.dueren@johanniter.de
www.johanniter.de/dueren

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/johanniter.aachen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sehr geehrte Damen und Herren,

ungefähr 147 Millionen Suchergebnisse weist die Internet-Suchmaschine „Google" aus, wenn wir den Begriff „Pflege" eingeben. Den Überblick zu behalten und nicht die Orientierung zu verlieren ist angesichts dieses Informationsangebotes alles andere als einfach.

Und: Wenn es um die Pflege und Versorgung der eigenen Familie geht, dann sind wir auf regionale Informationen und Angebote angewiesen. Was nützt dann die Verlautbarung eines Experten aus Berlin oder ein Ratgeber aus München.

Mit der vorliegenden Neuauflage der Publikation „Rund um die Pflege" möchten wir insbesondere dabei helfen, die für Sie passenden regionalen Ansprechpartner rasch zu finden. Zudem bietet das Heft einen guten Überblick zu Leistungen der sozialen Pflegeversicherung und den übrigen Hilfs- und Entlastungsangeboten.

Doch Internet und Broschüren können die persönliche Beratung kaum ersetzen: Daher empfehle ich Ihnen einen Besuch in den Pflegestützpunkten oder ein Gespräch mit den Pflegeberatern Ihrer Pflegekasse.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Waldemar Radtke
AOK-Regionaldirektor

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die achte Auflage von „Rund um die Pflege" in den Händen. 12.000 Exemplare dieser Broschüre liegen in der gesamten Städteregion Aachen und im Kreis Düren in Rats-, Bezirks- und Gemeindehäusern, in Apotheken, vielen Seniorentreffpunkten und weiteren Ausgabestellen aus.

„Rund um die Pflege" präsentiert Ihnen auch in diesem Jahr wieder aktuell die Anschriften und Telefonnummern der Einrichtungen und Firmen in übersichtlichen Verzeichnissen. Mit Hilfe unserer Broschüre können Sie hingehen und sich direkt vor Ort informieren oder per Telefon beraten lassen.

Weiterführende Informationen finden Sie jeweils in den Anzeigen. Die Anzeigengeber sind in den Verzeichnissen fett gedruckt und deshalb leicht zu erkennen.

Falls Angaben der Einrichtungen und Firmen in „Rund um die Pflege" fehlerhaft sein sollten, melden Sie sich bitte bei uns per E-Mail, Telefon oder Fax, damit wir die Daten aktualisieren können.

Ich hoffe, „Rund um die Pflege" liefert Ihnen rasche Antworten auf Ihre Fragen und unterstützt Sie erfolgreich bei Ihrer Suche - übrigens auch im Internet unter *www.pflege-ac.de* und *www.pflege-dn.de*. Die Kontaktdaten sind dort immer auf dem neuesten Stand.

Die nächste Ausgabe erscheint
im Januar 2020.

Günal Günal
Herausgeber des 50PLUS Magazin

IMPRESSUM

AOK Die Gesundheitskasse. & 50PLUS MAGAZIN Senio Magazin für Aachen & Umgebung

FACTOR: G MEDIEN & IDEEN

Projektleiter: G. Günal (V.i.S.d.P)
Redaktionelle Zusammenfassung:
G. Günal, M. Holtorff, R. Steinborn

Senio Magazin
Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen

Tel.: 0241 / 990 78 70
Fax: 0241 / 990 787 44
E-Mail: info@pflege-ac.de
info@pflege-dn.de

Druck: Mainz Verlag | Aachen

Auflage: 12.000 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Alle Urheberrechte verbleiben bei FACTOR: G Medien & Ideen. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung, unter Angabe der Quelle gestattet. Für eingesendete Bilder und Texte übernehmen wir keine Haftung.

www.pflege-ac.de **www.pflege-dn.de**

INHALTSVERZEICHNIS

Stand: 01.01.2019

Die Johanniter 2
Vorwort & Impressum 3
Inhaltsverzeichnis 4 - 5

PFLEGEBERATUNG 6 - 10

- Pflegestützpunkte der AOK Rheinland/Hamburg 10

BEGLEITDIENSTE 11 - 13

Alle Begleitdienste 11 - 12
- Pro Mensch Aachen 13
- Pro Domo Pflegehilfe 13
- PS Betreuungservice 13
- Abona 24 Service Agentur 63

BETREUTES WOHNEN 14 - 15

Alle Anbieter des Betreuten Wohnens 14 - 15
- Itertalklinik Seniorenzentrum 15

AMBULANTE PFLEGE 16 - 22

Alle ambulanten Pflegedienste 18 - 21
- Carolus - Pflege 20
- ASB - Arbeiter-Samaritar-Bund 21
- Moses - Mobile Senioren-Service 21
- F.A.K Düren e.V 22
- Pia Causa 22

TAGESPFLEGEHÄUSER 24 - 28

Alle Tagespflegehäuser 22 - 26
- Caritas Düren Tagespflegehäuser 26
- Diakonie Tagespflegehaus 27
- Colimus Tagespflege 28

STATIONÄRE PFLEGE 29 - 44

Alle stationären Einrichtungen **30 - 33**
- Gut Köttenich - Wohnanlagen für Senioren & Behinderten 34 - 35
- Haus Marien-Linde 36 - 37
- ACD - Aachener Caritasdienste 38
- Anna-Schöller-Haus 39
- Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen 40
- AWO Seniorenzentren 41
- Caritas Düren Altenzentren 41
- JC Goskowitz Altenheime 42
- St. Antonius Seniorenzentren 42
- St. Franziskus Seniorenzentrum 43
- Zur Mühle Senioren- und Pflegeheim 43
- Burg Setterich - Wohn- & Pflegeheim Maria Hilf 44
- Pflegezentrum „Die helfende Hand“ 44
- Haus Hörn 44
- CTW Seniorenzentrum Düren-Birkesdorf 44

HAUSNOTRUF 45

Alle Hausnotrufdienste **45**
- Caritas Düren Hausnotruf 45

MOBILE MENÜDIENSTE 46

Alle mobilen Menüdienste **46**
- Apetito-Landhaus Küche 46

SANITÄTSHÄUSER 48 - 51

Alle Sanitätshäuser **49**
- Gesundheitszentrum Kleis 50 - 51

KRANKENHÄUSER 52

Alle Krankenhäuser **52**

KRANKENFAHRDIENSTE 53

Alle Krankenfahrdienste **53**
- Taxiruf Aachener Autodroschken-Vereinigung w.V. 54

Happy Consulting 54

Hilfe im Internet 23
Testen Sie: Der Uhren-Test 47
Die Landkarte von der StädteRegion Aachen und Kreis Düren 54
Kleines Pflege-Lexikon 55 - 56
Vollmachtsformular 57 - 58
Vorsorgevollmachtsformular 59 - 60
Demenz-Skala 61

Allgemeine Informationen

Die Pflegeversicherung wurde eingerichtet, um pflegebedürftige Menschen, die wegen der Schwere ihrer Erkrankung oder Behinderung auf Hilfe angewiesen sind, vor allem finanziell zu unterstützen.

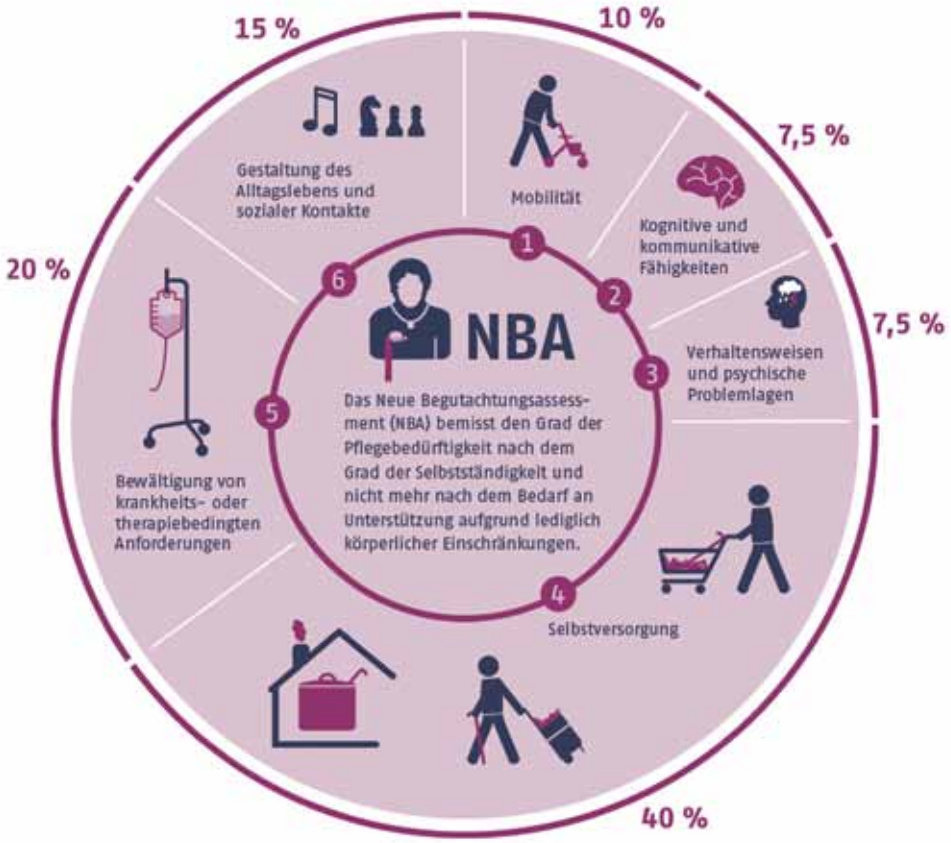
Deshalb haben Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse, wenn Sie im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes wegen einer geistigen, seelischen oder körperlichen Krankheit oder Beeinträchtigung Hilfe und Unterstützung bei den so genannten „gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens“ benötigen.

Für die Umsetzung der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind, zuständig. Die Pflegekassen bezahlen zum einen Pflegegeld, etwa für pflegende Angehörige oder selbstbeschaffte Pflegekräfte, zum anderen für Leistungen von ambulanten Pflegediensten und in Pflegeheimen.

Pflegebedürftigkeit

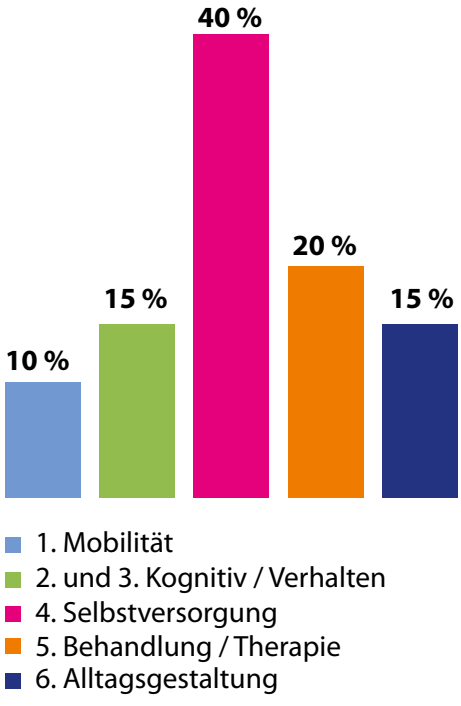
Zum 01.01.2017 wurden alle Änderungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) umgesetzt, was weitreichende Auswirkungen hat – sowohl für Pflegebedürftige und deren Familien als auch für Arbeitnehmer in Deutschland allgemein.

Bisher bezog sich Pflegebedürftigkeit vor allem auf körperliche Beeinträchtigungen: Je nach Schwere der körperlichen Einschränkung und Ausmaß des Unterstützungsbedarfs wurde eine Pflegestufe anerkannt. Pflegebedürftige Menschen mit psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen (z.B. Demenz) wurden nur bedingt berücksichtigt und erhielten zumeist nicht die gleichen Leistungen wie körperlich Pflegebedürftige. Zum 01.01.2017 lösten die fünf Pflegegrade die bisher geltenden drei Pflegestufen komplett ab und es wurde ein neues Prüfverfahren („Neues Begutachtungsassessment“, kurz „NBA“) zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit eingeführt.



Änderungen ab 2017

Die Pflegestufen wurden durch Pflegegrade ersetzt und der Begriff der Pflegebedürftigkeit wurde völlig neu definiert. Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit sind Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeitsstörungen in den nachfolgenden sechs Bereichen (Module):



1. Mobilität: z.B. Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen etc.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten: z.B. örtliche und zeitliche Orientierung etc.

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen: z.B. nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten.

4. Selbstversorgung: z.B. Körperpflege, Ernährung etc. (Hierunter wurde bisher die „Grundpflege“ verstanden.)

5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen: z.B. Medikation, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapieeinhaltung.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte: z.B. Gestaltung des Tagesablaufs.

Dabei spielten die bisherigen Zeitorientierungswerte keine Rolle mehr. Vielmehr geht es in der Regel um die Frage, ob die erforderliche Fähigkeit noch vorhanden ist und ob damit

verbundene Tätigkeiten selbständig, teilweise selbständig oder nur unselbständig ausgeübt werden können.

Bei der Festlegung des Pflegegrades fließen die zuvor genannten Module in unterschiedlicher Wertigkeit bzw. Prozentsätzen ein.

Pflegegrad

Zur Ermittlung eines Pflegegrades werden die bei der Begutachtung festgestellten Einzelpunkte in jedem Modul addiert und - unterschiedlich gewichtet - in Form einer Gesamtpunktzahl abgebildet. Diese Gesamtpunkte ergeben die Zuordnung zum maßgeblichen Pflegegrad.

Der Pflegegrad wird mit Hilfe eines pflegefachlich begründeten Begutachtungsinstruments ermittelt.

Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung
(ab 90 bis 100 Gesamtpunkte).

Bei pflegebedürftigen Kindern wird der Pflegegrad durch einen Vergleich der Beeinträchtigungen ihrer Selbständigkeit und ihrer Fähigkeitsstörungen mit altersentsprechend entwickelten Kindern ermittelt.

Pflegeantrag

Als Pflegebedürftiger erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse nur dann Leistungen, wenn Sie bei Ihrer Kasse einen Antrag stellen. Dieser Antrag kann jede

mögliche Form haben, etwa als Anruf, Fax oder als Brief an Ihre Kasse.

Wenn Sie bereits einen Pflegegrad haben und sich Ihr Hilfebedarf erhöht hat, etwa durch eine Verschlechterung der Erkrankung, sollten Sie bei Ihrer Pflegekasse einen Höherstufungsantrag stellen. Denn nur dann wird überprüft, ob Sie einen höheren Pflegegrad erreichen. Der Höherstufungsantrag unterliegt den gleichen Bedingungen wie der beschriebene Erstantrag.

Sie sind antragsberechtigt, wenn Sie selbst der Versicherte sind oder ein Bevollmächtigter des Versicherten.

Muster: Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Pflegegeld / Pflegesachleistungen wegen Pflegebedürftigkeit. Bitte veranlassen Sie eine Einstufung in einen Pflegegrad.

Freundliche Grüße
Unterschrift

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Seit dem 1.1.2017 können alle Pflegebedürftigen den Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro im Monat in Anspruch nehmen. Damit können Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag erstattet werden.

Verhinderungspflege: Entlastung für 42 Tage im Jahr

Die Verhinderungspflege ist eine auf maximal 1.612 € für höchstens 42 Tage je Kalenderjahr begrenzte Geldleistung. Für jeden Tag, mit Ausnahme des ersten und letzten Tages, an dem Verhinderungspflege in Anspruch genommen wird, besteht ein Anspruch auf 50 % des Pflegegeldes. Am ersten und am letzten Tag der Verhinderungspflege erhält der Pflegebedürftige 100 % des ihm zustehenden Pflegegeldes. Zudem können 806 € der für die Kurzzeitpflege vorgesehenen Leistungen zusätzlich für die Verhinderungspflege eingesetzt werden. Es gibt 2 Möglichkeiten, die Verhinderungs- oder Entlastungspflege in Anspruch zu nehmen:

1. Verhinderungspflege für mehr als 8 Stunden täglich:
Wird Verhinderungspflege während mehr als 8 Stunden am Tag in Anspruch genommen, wird das verbrauchte Geld auf den Höchstbetrag von 1.612 € und auf die Höchstdauer von 42 Kalendertagen angerechnet. Das Pflegegeld wird während der Verhinderungspflege zudem um 50 % gekürzt.

2. Verhinderungspflege unter 8 Stunden täglich:
Wird die Verhinderungspflege nur für einige Stunden am Tag erbracht, wird die verbrauchte Summe nur auf den Höchstbetrag von 1.612 € angerechnet. Eine Anrechnung auf die Höchstdauer (42 Kalendertage) erfolgt dann nicht. In diesem Fall wird das Pflegegeld auch nicht gekürzt.

Wann eine Verhinderung vorliegt

Die Verhinderungspflege kann sehr unterschiedlich genutzt werden.

Neben selbst beschafften Ersatzkräften, wie etwa Nachbarn oder Bekannte, bieten auch Pflegedienste die häusliche Versorgung im Rahmen der Verhinderungspflege an. Die Verhinderungspflege bietet insbesondere als stundenweise Entlastung im Rahmen der häuslichen Betreuung vielen Pflegepersonen überhaupt erst die Möglichkeit, selbst zum Arzt, Einkaufen oder etwa in einen Volkshochschulkurs zu gehen. Auch stationäre Einrichtungen bieten Verhinderungspflege im Anschluss an eine Kurzzeitpflege an.

Hilfe zur Pflege

Wenn Sie in einen Pflegegrad eingestuft sind, haben Sie Anspruch auf Leistungen Ihrer Pflegekasse. Diese sind bei Pflegegrad 1 begrenzt. Wenn Sie einen über die Sachleistung des Pflegegrades 2-5 hinausgehenden Hilfebedarf nicht aus Einkommen und Vermögen bezahlen können, haben Sie nach Prüfung durch das zuständige Sozialamt Anspruch auf Hilfe zur Pflege.

Hilfe zur Pflege kann seit dem 01. Januar 2017 nur noch ab Pflegegrad 2-5 beim Amt für Soziale Angelegenheiten der Städteregion Aachen oder dem Kreis Düren beantragt werden. Unterhalb des Pflegegrades 2 kann nur hauswirtschaftliche Hilfe bei den kommunalen Sozialämtern im Bereich der Grundsicherung beantragt werden. Ausführliche Beratung und auch Hilfe erhalten Sie beim Pflegestützpunkt.

Pflegehilfsmittel

Die Leistungen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI wie z.B. Einmalhandschuhe, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Einmalunterlagen betragen derzeit 40 €.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wenn die Wohnung oder das Haus eines Pflegebedürftigen an dessen besondere Bedürfnisse angepasst werden muss, kann die Pflegekasse einen Zuschuss zu erforderlichen Anpassungs- bzw. Umbaumaßnahmen leisten. Der Höchstbetrag des Zuschusses liegt derzeit einmalig bei 4.000 € pro Maßnahme.

Bild: aok.de

Diese Unterlagen benötigt das Sozialamt für Ihren Antrag „Hilfe zur Pflege“	✔
Den Personalausweis des Antragstellers.	☐
Wenn vorhanden, den Schwerbehindertenausweis (bzw. eine Kopie davon).	☐
Eine Kopie des Einstufungsbescheides der Pflegekasse (auch wenn eine Einstufung abgelehnt wurde).	☐
Eine Kopie des Einstufungsgutachtens.	☐
Aktuelle Einkommensnachweise, wie etwa Gehalts- oder Rentenmitteilungen, Unterhaltsansprüche, Zins- und Mieteinkünfte.	☐
Kontoauszüge der letzten 3 Monate.	☐
Kopie des Mietvertrages, Nachweis über die Nebenkosten.	☐
Belege bzgl. der aktuellen / letzten Heizkosten.	☐
Die Sparbücher der letzten 10 Jahre, auch wenn sie nur geringe Sparbeträge aufweisen, z. B. 1 €.	☐
Nachweise über sonstige Vermögenswerte wie z. B. ein Wertgutachten des Pkws, Nachweise über Kunst-, Briefmarken- oder Münzsammlungen mit erheblichem Wert, wertvoller Schmuck.	☐
Kopien der Policen und aktuellen Rückkaufswerte von Lebens- und Sterbegeldversicherungen.	☐
Wenn vorhanden, eine Kopie von Bestattungsvorsorgeverträgen.	☐
Eigentumsnachweise, wie Grundbuchauszüge von Haus- und Grundstücksbesitz.	☐
Kopien von Verträgen zu Übertragungen oder Schenkungen von Vermögen in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung.	☐
Kopien von privatrechtlichen Vereinbarungen, wie etwa Leistungen Wohn- oder Nießbrauchsrecht, Pflegevereinbarung o. Ä.	☐
Anschriften und Geburtsdaten aller Kinder und sonstiger unterhaltspflichtiger Personen wie etwa (geschiedene) Ehegatten.	☐
Kopien über Beiträge zur Privathaftpflicht- und Hausratversicherung.	☐
Falls vorhanden, eine Kopie des aktuellen Wohngeldbescheids.	☐

Leistungssätze Stand: 01.01.2017	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld / Monat	0	316 €	545 €	728 €	901 €
Pflegessachleistungen / Monat	0	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Tages- und Nachtpflege / Monat	0	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Vollstationäre Pflege / Monat	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen / Monat	125 €*	125 €*	125 €*	125 €*	125 €*
Kurzzeitpflege	-	1.612 € pro Jahr 100 % des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege, d.h. insgesamt bis zu 3.224 € pro Jahr			
Verhinderungspflege	-	1.612 € pro Jahr plus 50 % des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege, d.h. insgesamt bis zu 2.418 € pro Jahr			
Wohnraumanpassung	bis zu 4.000 € einmalig für alle Maßnahmen der Barrierereduzierung				
Pflegehilfsmittel / Monat	bis zu 40 €				
Wohngruppenförderung	2.500 bis 10.000 € Gründungszuschuss (für max. 4 Personen pro WG) sowie monatlich 250 € Organisationszuschuss				
Pflegeunterstützungsgeld	ca. 67 % des Bruttoeinkommens *(für 10 Tage Freistellung zur Pflege eines nahen Angehörigen)*				
Zuschüsse zum Hausnotruf	einmalig 10,49 € für Anschlusskosten und monatlich 18,36 € für Betrieb				

** als Geldbetrag, der für die Erstattung von Betreuungs- und Entlassungsleistungen genutzt werden kann*

Wer hilft bei Fragen zum Antrag auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Leitstelle Älter werden in Aachen
Hackländerstr. 1, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 432 56 111

* * *

DemenzNetz Aachen
Löhergraben 2, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 51 00 21 22

* * *

StädteRegion Aachen
Pflegestützpunkt
Zollernst. 10, 52070 Aachen
Tel.: 0241 / 51 985 074

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Karlshof am Markt, 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 464 264

* * *

Demenz-Servicezentrum
Regio Aachen / Eifel
Bahnhofstr. 36-38, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 94 83 47

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Frankentalstr. 16, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 10 41 25

Kreis Düren
Pflegestützpunkt
Bismarckstr. 16, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 22 14 - 10 und - 11

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Aachenerstr. 30, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 95 62 99

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Promenadenstr. 1-3, 52428 Jülich
Tel.: 02461 / 68 22 99

Gut zu wissen: Diese Beratungspflichten hat Ihre Pflegekasse

Wenn Sie bei Ihrer Pflegeversicherung um Informationen bitten oder einen Antrag stellen, sollten Sie wissen, dass

- Ihre Pflegekasse Ihnen nach Eingang Ihres Pflegeantrags eine aktuelle Vergleichsliste über die Leistungen und Vergütungen zugelassener Pflegeeinrichtungen in Ihrer Region zusenden muss.

- die Pflegekasse Sie über den nächstgelegenen Pflegestützpunkt, die Pflegeberatung und darüber, dass die Beratung und Unterstützung durch den Pflegestützpunkt bzw. die Pflegeberatung kostenlos ist, informieren muss.

- sie Sie darüber beraten muss, welche Pflegeleistungen in Ihrer individuellen Situation in Betracht kommen.

- sie Sie auf die Veröffentlichung der Ergebnisse von Qualitätsprüfungen (Pflegenoten) hinweisen muss.

- Sie über die anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangebote in Ihrer Region informieren und beraten muss, wenn ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf besteht.

- die Kasse oder ein von ihr beauftragter Träger neutral und unabhängig beraten muss.

Bild: Heike Eisenmenger

Bild: AOK

Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegestützpunkte helfen weiter...

Die Folgen der älter werdenden Gesellschaft werden unter dem Schlagwort „Demografischer Wandel“ vermehrt diskutiert. Um den Menschen konkrete Auskünfte und Hilfestellungen zu geben, hat die AOK - Die Gesundheitskasse in Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen und mit dem Kreis Düren in ihren Häusern in Aachen, Stolberg, Düren und Jülich fünf Pflegestützpunkte eingerichtet.

Hier erhalten Ratsuchende alle Informationen über pflegerische und soziale Leistungen – von der Antragstellung über Informationen zur Begutachtung bis zur Beratung über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

„Pflege will gelernt sein“

Die meisten Menschen möchten, wenn sie alt sind und Hilfe benötigen, weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben. Dies gelingt auch häufig durch die Mithilfe von Partnern, Kindern, Nachbarn oder Freunden. Doch der Hilfebedarf nimmt stetig zu, so dass die Helfenden schnell an ihre Grenzen stoßen.

Die AOK – Die Gesundheitskasse weiß, wie schwierig und belastend die Pflege eines kranken und alten Menschen sein kann. Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Wissen und Sicherheit bei der Pflege lassen eine Pflegesituation besser gelingen.

Damit die Pflege zu Hause gelingen kann, möchte die AOK Sie bei dieser schwierigen Aufgabe unterstützen und bietet getreu dem Motto „Pflegen will gelernt sein“ Kurse für Pflegende an. Hier erhalten die Teilnehmer nicht nur Informationen und Hilfestellungen zur praktischen und organisatorischen Unterstützung in der häuslichen Pflege, sondern auch Antworten auf individuelle Fragen, wie beispielsweise: Wie kann ich Pflege zu Hause organisieren? Welche Institutionen können helfen? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll? Wie kann ich eine Wohnung sicher gestalten? Wie reagiere ich auf einen dementiell veränderten Menschen? Welche Hilfen gibt es von der Pflegeversicherung? Wie schone ich meinen Rücken?

In Gruppen von zehn bis 15 Personen lernen die Teilnehmer unter Anleitung examinierter Pflegefachkräfte auch – verbunden mit praktischen Übungen – die Pflege am Bett.

Aus ihrer Beratungstätigkeit bei den Pflegebedürftigen wissen die Experten, wo die Probleme am größten sind, wie belastend die Pflege von Angehörigen sein kann, aber auch, wie schnell manchmal ein paar Tipps helfen können.

In den Kursen kommen auch andere Experten zu Wort. Die Interessenten erhalten umfassende Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung, eine Sozialarbeiterin spricht über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und eine Krankengymnastin demonstriert Bewegungs- und Lagerungübungen.

Teilnehmen können alle interessierten Personen unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit.

Abgerundet wird das Informationsangebot der AOK Rheinland/Hamburg für pflegende Angehörige durch ein Kursangebot zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Hier erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte rund um die gesetzliche Betreuung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung. Informationsveranstaltungen unter dem Titel „Leben mit Demenz“, die in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft durchgeführt werden, gehören ebenfalls zum Angebot der Gesundheitskasse. In diesen Seminaren werden neben medizinischen Erläuterungen unter anderem auch Bewältigungsstrategien und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende, sowie Hinweise zu rechtlichen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.

Die Teilnahme an den Kursangeboten ist kostenfrei!

Die Pflegestützpunkte erreichen Sie:

Im Haus der StädteRegion Aachen
Telefon: 0241 / 5198 - 5074

Im Haus der AOK in Aachen
Telefon: 0241 / 464 - 262

Im Haus der AOK in Stolberg
Telefon: 02402 / 104 - 125

Im Haus der AOK in Düren
Telefon: 02421 / 95 62 99

Im Haus der AOK in Jülich
Telefon: 02461 / 68 22 99

Details und weitere Infos unter
www.pflege-regio-aachen.de

AOK Die Gesundheitskasse.

BEGLEITDIENSTE

Mit zunehmendem Alter kann es für Sie schwierig werden, Ihre Tagesgestaltung alleine zu bewältigen. Ein Besuch des Friedhofes oder der Ausflug in ein Cafe werden zu echten Herausforderungen.

Auch Ihre Angehörigen können Ihnen etwa wegen ihrer Berufstätigkeit oder eigener Familie nicht immer zur Verfügung stehen. Das stellt Sie und Ihre Angehörigen nicht selten vor organisatorische Schwierigkeiten.

Gerade in solchen Fällen kann ein Begleitdienst die richtige Hilfe sein. Begleitdienste haben unterschiedliche Angebote, die wir Ihnen nachfolgend erläutern:

Stundenweise Betreuung

Ein Mitarbeiter besucht Sie regelmäßig und leistet Ihnen Gesellschaft. Sie entscheiden, was während der stundenweisen Anwesenheit Ihres Begleiters gemacht wird. Sie können den Mitarbeiter beispielsweise für Arzt- und Behördengänge, Freizeitaktivitäten wie etwa Theater-, Kino- und Schwimmbadbesuch oder einen Spaziergang oder Ausflug nutzen.

Die individuelle 24-Stundenbetreuung

Die Mitarbeiter des Betreuungsdienstes bleiben für mehrere Wochen im Wechsel bei Ihnen in der Wohnung und leben in dieser Zeit mit Ihnen. Bei der „Rund um die Uhr Betreuung“ stehen vor allem Ihre alltäglichen und persönlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Je nach Absprache wird aber auch pflegerische Unterstützung angeboten. Bei dieser Betreuungsform haben Sie Tag und Nacht einen Ansprechpartner in Ihrer direkten Nähe.

Stundenweise Entlastungs- und Betreuungsleistungen

Diese Angebote richten sich an alle pflegende Angehörige von Menschen mit einem Betreuungsbedarf, z.B. Demenzerkrankte. Der pflegende Angehörige erhält so die Möglichkeit, durch die stundenweise Betreuung von der ständigen Präsenz, die der Betreuungsbedarf verursacht, entlastet zu werden.

Fachlich geschulte, überwiegend ehrenamtlich Tätige übernehmen entweder in Betreuungsgruppen oder auch in der Wohnung des Pflegebedürftigen die Betreuung und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Pflegende Angehörige können diese Zeit als Erholungspause vom belastenden Pflegealltag nutzen.

Bei Fragen zur Finanzierung, etwa über das zusätzliche Betreuungsgeld und Organisation wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse oder einen Pflegestützpunkt.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Abona 24 Service Agentur	**S. 63**	**Schindlerstr. 9**	**0241 / 59 08 912**
Pro Domo Pflegehilfe	**S. 13**	**Eupener Str. 22**	**0241 / 565 209 62**
Aachener Seniorenbegleitung / Monika Lambertz		Im Brockenfeld 7	0241 / 18 99 172
Aix Momentum		Südstr. 35	0241 / 879 64 99
AktivEngel Mobiler Service / Claudia Gabriel		Krefelder Str. 12	0241 / 922 129
Betreuung Alternativ		Benediktinerstr. 22	0241 / 16 071 833
Betreuungs- und Begleitdienst / Ingrid Schmidt		Johan.-v.-d. Driesch-Weg 4	0241 / 997 81 104
Casemanagement für Senioren / Indra Diel		Adalbertsteinweg 55	0241 / 40 06 035
Der-nette-Nachbar / Wolfgang Sous		Am Venskyhäuschen 21	0241 / 59 08 650
Die persönliche Seniorenbetreuung / Elka Knaut		Höfchensweg 21	0241 / 403 377
Ganzheitliche Seniorenhilfe / Barbara Jansen		Roermonder Str. 554	0241 / 88 65 328
Help Senioren-Betreuungs-Service / Margret Keyzers		Gangolfsweg 63 a	02408 / 921 177

Home Instead		Brüsseler Ring 51	0241 / 900 72 70
Kolba-Med-Agentur		Josefstr. 157	0241 / 16 30 37
La vita jederzeit lebendig / Stephanie Engels		Heinrichsallee 51	0241 / 16 020 754
Lebenshilfe Familienentlastender Dienst		Adenauerallee 38	0241 / 95 71 777
Mobile Senioren Begleitung / Claudia Laschet		Eupener Str. 119	0241 / 98 11 875
Öcher Senioren Service		Kronenberg 45	0157 880 73 535
Rosenthal Service / Gerhard Roszak		Friedrichstr. 66	0241 / 16 82 678
Sechzigplus Senioren-Begleitservice / Sabine Goll Kessen		Weberstr. 29	0241 / 45 09 863
Senioren Begleitung / Reiner Ruland		Monschauer Str. 12	0241 / 607 225
Seniorenhilfe im Alltag / Susanne Bielfeld		Verlautenheidenerstr. 90	02405 / 489 943
Seniorenservice Brigitte Elghali		Steppenbergallee 22	0241 / 82 754
Senioritas Häusliche Hilfe mit Herz		Rosstr. 9-13	0241 / 47 49 333
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V.		Welkenrather Str. 116	0241 / 912 666 640
ViTa Vinzenz-Heim		Kalverbenden 91	0241 / 60 04 237
• ALSDORF			
ABD / Brigitte Rother		Geilenkirchenerstr. 52	02404 / 95 74 908
Helferkreis Lebensstufen e.V. / Anita Otten		Broicherstr. 199	02404 / 552 645
Mobile Seniorenbetreuung / Edith Röder		Adolf-Kolping-Str. 23	02404 / 95 78 182
• ESCHWEILER			
Seniorenservice Eschweiler / Gertrud Frentz		Langwahn 55	02403 / 785 555
• HERZOGENRATH			
AWO Aachen-Land e. V. Pflegedienst		Anne Frank Str. 2	02406 / 666 190
Betreuung-Garcia / Andrea Garcia		Kircheichstr. 85	02407 / 59 384
Mobile Euregio Hilfe / Marita Leuchter und Tanja Gantrich		Driescherstr. 15	0177 / 55 877 35
• MONSCHAU			
Dementenhilfe „Monschauer Land“ e.V.		Auf dem Schloß 5	02472 / 85 888
• STOLBERG			
Pro Mensch Aachen / Sandra Fischer	**S. 13**	**Teichstr. 4**	**02408 / 956 99 52**
Betreuungsbüro Wygrabek		Konrad-Adenauer-Str. 146	02402 / 99 760 33
Kirchner Seniorenservice / Betty Kirchner		Grenzweg 60a	02409 / 760 788
Mobile Soziale Dienste St. Lucia		Aachener Str. 20	02402 / 67 20
Serviceagentur / Marion Empt		Prämienstr. 52	02402 / 24 665
• WÜRSELEN			
PS Betreuungsservice / Paula Schmitz	**S. 13**	**Aachener Str. 61**	**02405 / 421 57 89**
Pro Va - Doris Schmidt-Bast		Rudolfstr. 16	02405 / 45 29 833

KREIS DÜREN

• DÜREN			
Begleit-Dienst für Senioren Düren (BDS-DN)		Wilhelm-Wester-Weg 1	02421 / 188 123
Dürener Senioren-Engel / Petra Hoch		Schelle 11	0162 / 103 51 92
Seniovital Seniorenbetreuung / Solange Winands		Grävchen 10	0174 / 189 19 24
• NIEDERZIER			
K&S Betreuung / Susanne Rösecke		Auestr.16	02428 / 954 08 58

6 Jahre Pro Mensch Aachen | Sandra Fischer

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen.

Anerkannt bei allen Pflegekassen!

Betreuung und Hilfe in Ihren eigenen 4 Wänden

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen im Alltag unter die Arme zu greifen.

Wir unterstützen Sie gerne mit Herz und Hand und hoffen,
Ihnen damit ein zufriedenes Leben in Ihrem eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Betreuung & Hilfe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz bei demenzieller Erkrankung, Menschen mit geistiger und physischer Behinderung oder bei psychischen Erkrankungen durch hauswirtschaftliche Hilfe & Versorgung, Alltagsbegleitung oder einfach nette Unterhaltung.

Pro Mensch Aachen • Sandra Fischer • Teichstr. 4 • 52224 Stolberg / Venwegen
Tel.: 0 24 08 / 956 99 52 • Fax: 0 24 08 / 956 99 53
E-Mail: info@promensch-aachen.de • Internet: www.promensch-aachen.de

---

24 Stunden Seniorenbetreuung in Ihren eigenen vier Wänden

PRO DOMO PFLEGEHILFE

Unsere Leistungen

- Kostenfreie Erstberatung und unverbindliches Angebot
- Analyse des individuellen Betreuungsbedarfs
- Vermittlung von erfahrenen, legalen und zuverlässigen Betreuungskräften
- Sorgfältige und bedarfsgerechte Auswahl der Betreuungskraft
- Klärung aller Vertragsangelegenheiten und Vertragsverhandlungen
- Ansprechpartner vor Ort
- Betreuung und Hilfestellungen
- Klärung aller Angelegenheiten rund um die An- und Abreise

Kontakt: Frau Monika Gölz
Adresse: Eupener Str. 22, 52066 Aachen
Telefon: 0241 - 565 209 62
Email: m.goelz@prodomo-pflegehilfe.de

www.prodomo-pflegehilfe.de

PS Betreuungsservice

Betreuung und Begleitung im Alltag

Spezielle Leistungen:
- Entlastung für Angehörige, Verhinderungspflege macht's möglich
- Ihre Alltagsbegleiterin
- Ihre Freizeitpartnerin
- Ihre Sekretärin

„Wo Sympathie entsteht, da entsteht Leben."
(Vincent van Gogh)

Einfühlungsvermögen, Kompetenz, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Vertrauen sind Basis unseres Services

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab!

PS-Betreuungsservice
Frau Paula Schmitz

Tel.: +49 (0) 2405 / 42 15 789
Handy: +49 (0) 151 / 172 73 155
Web: www.psbetreuungsservice.de

BERATUNG & SERVICE

BETREUTES WOHNEN

Im Betreuten Wohnen wird barrierefreier Wohnraum angeboten, in dem zumeist ältere Menschen unterschiedliche Hilfeleistungen, etwa Pflege und Mahlzeiten, „zukaufen" können. Zumeist haben Mieter im Betreuten Wohnen keinen ausgeprägten Hilfebedarf. Sie wünschen vielmehr kleinere Unterstützungsleistungen, die es ihnen ermöglichen, weiterhin selbstständig wohnen zu können. Denn die Nutzer des Betreuten Wohnens sind Mieter, die einen eigenständigen Haushalt führen.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN			
ACD-Klosterstift Radermecher	**S. 38**	**Hasselholzer Weg 51**	**0241 / 51 00 60**
Haus Hörn	**S. 44**	**Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4**	**0241 / 99 78 10**
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim	**S. 15**	**Auf der Kier 9b**	**02408 / 96 500**
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster	**S. 15**	**Münsterstr. 30**	**02408 / 96 500**
Betreutes Wohnen am Branderhof / Am Römerhof		Am Branderhof 96-100	0241 / 623 90
Betreutes Wohnen St. Raphael		Strüverweg 3a	0241 / 182 820
Betreutes Wohnen St. Raphael		Schillerstr. 25	0241 / 70 51 40
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 56 810
Drei Eichen Seniorenwohnpark		Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 97 78 0
Rosenpark Laurensberg		Adele-Weidtman-Str. 87	0241 / 1740 3000
Senioren-Park Carpe Diem		Robenstr. 19	0241 / 515 410
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
Seniorenzentrum Franziskuskloster Lindenplatz		Paulusstr. 10	0241 / 47 89 181
Seniorenzentrum Lourdesheim		I. Rote-Haag-Weg 32-34	0241 / 600 50
Seniorenzentrum St. Severin		Kirchfeldstr.	0241 / 55 00 110
• ALSDORF			
ACD-Betreutes Wohnen am Seniorenzentrum St. Anna	**S. 38**	**Bettendorfer Str. 30**	**02404 / 98 77 483**
• ESCHWEILER			
Itertalklinik Seniorenzentrum Eschweiler-Weisweiler	**S. 15**	**Lindenalle 15-17**	**02408 / 96 500**
Senioren- & Betreuungszentrum der StädteRegion AC	**S. 40**	**Johanna-Neuman-Str. 4**	**02403 / 703 208**
AGO Seniorenzentrum		Ringofen 25	02403 / 78 370
Betreutes Wohnen "Lindenpark"		Eduard-Mörike-Str. 2	02403 / 507 349
Pro Seniore Residenz		Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
• SIMMERATH			
Itertalklinik Seniorenzentrum Simmerath	**S. 15**	**Rathausplatz 3**	**02473 / 927 880**
• STOLBERG			
Itertalklinik Seniorenzentrum Breinig	**S. 15**	**Alt Breinig 110**	**02402 / 974 24 00**
Itertalklinik Seniorenzentrum Stolberg Zentrum	**S. 15**	**Rathausstr. 79**	**02408 / 96 50-140**
Itertalklinik Seniorenzentrum Rathaus-Carré	**S. 15**	**Sonnentalstr. 2**	**02408 / 96 50-101**
Seniorenwohnpark Gressenich „Die helfende Hand"	**S. 44**	**Schevenhütter Str. 22-26**	**02409 / 70 270**
• WÜRSELEN			
St. Antonius Seniorenzentrum Betreutes Wohnen	**S. 42**	**Klosterstr. 30**	**02405 / 45 70**
St. Franziskus Seniorenzentrum Betreutes Wohnen	**S. 43**	**Mauerfeldchen 19**	**02405 / 499 80**
Senioren-Park Carpe Diem		Elchenrather Str. 15	02405 / 43 220

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN			
Seniorenwohnanlage Gut Köttenich	**S. 34 - 35**	**An der Bleiche 28**	**02464 / 90 860**
• DÜREN			
Cellintinen-Seniorenhaus St. Gertrud		Kölnstr. 62	02421 / 30 640
Hermann-Koch-Senioren-Zentrum		Im Weyerfeld 1-3	02421 / 59 32 14

Residenz Bismarckhöhe	Kreuzstr. 76	02421 / 491 88 81
Servicewohnen im Ritastift	Rütger-v.-Scheven-Str. 81	02421 / 55 53 51
Servicewohnen Schmidt	Am Wingert 61	02473 / 93 17 98
Wohnanlage Sophienhof	Nordstr. 40	02428 / 95 70 111
Schenkel-Schoeller-Stift	Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
• HÜRTGENWALD		
Geschwister Louis-Haus	Baptist-Palm-Platz 1	02429 / 940 60
• INDEN		
Gut Merödgen	Merödgener Str.	02461 / 996 70
• JÜLICH		
WOGE - Wohnungsbau-Genossenschaft	(Verwaltung) Bahnhofstr. 1	02461 / 936 80
• KREUZAU		
Caritas Alten- & Pflegezentrum St. Andreas (im Wohnpark) S. 38	Friedenau 22	02422 / 955 00
Meno Wohnungsbau GmbH	Hauptstr. 86	02422 / 39 96
• LANGERWEHE		
Blick in die Zukunft	Heinz-Emonds-Str. 2	02423/ 45 87
• LINNICH		
Betreutes Wohnen an der Wohnanlage Am Mühlenteich	Schwarzer Weg 4	24062/203202418
Pastor-Gerhards-Haus	Grabenstr. 40	02462 / 98 16 10
Servicehaus Am Klostergarten	Klosterberg 7	02462 / 98 16 10
• MERZENICH		
Betreutes Wohnen am Marienhof	Burgstr. 12a	02421 / 20 900
• NIEDERZIER		
Wohnungen für ältere Menschen	Mittelstr. 37	02461 / 69 240
Wohnanlage Sophienhof	Am Weiherhof 17-21	02428 / 95 70 111
• VETTWEISS		
Pflegewohnhaus Vettweiß	Tannenweg 16	02424 / 202 631 03

Itertalklinik SENIORENZENTRUM

Betreutes Wohnen

So viel Selbständigkeit wie möglich - so viel Hilfe wie erwünscht

Fotos: Fotolia

Wohnen im Itertalklinik Seniorenzentrum
8 Standorte in der Region, davon 7 mit Betreutem Wohnen:

- **52076 Aachen-Walheim:** Auf der Kier 9b (47 Wohnungen)
- **52076 Aachen-Kornelimünster:** Münsterstr. 30 (23 Wohnungen)
- **52152 Simmerath:** Rathausplatz 3 - 13 (22 Wohnungen)
- **52249 Eschweiler-Weisweiler:** Lindenallee 15 - 17 (Neu: 54 Wohnungen)
- **52222 Stolberg-Rathaus-Carré:** Sonnentalstr. 2 (39 Wohnungen)
- **52223 Stolberg-Breinig:** Alt Breinig 110 (33 Wohnungen)
- **52222 Stolberg-Mitte:** Rathausstr. 79 (Neu: 20 Wohnungen)

Weitere Infos: Doris Radermacher (Ltg. Betreutes Wohnen), Tel. 0170 - 231 05 02 - d.radermacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Acht Standorte in der Region
Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorenzentrum.de

AMBULANTE PFLEGE

Die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung kann ambulant, das heißt, durch Pflegefachkräfte in Ihrer eigenen Wohnung erfolgen. Dazu beauftragen Sie einen Pflegedienst, mit dem Sie den Umfang der Pflegeleistungen vereinbaren.

Die meisten Pflegedienste bieten auch Leistungen der häuslichen Krankenpflege bzw. Behandlungspflege an. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, wie etwa die Medikamentengabe oder Wundversorgung, die Ihr Hausarzt verordnet. Die ambulante Behandlungspflege müssen Sie von Ihrer Krankenkasse vorab genehmigen lassen.

Diese Leistungen können Sie von einem Pflegedienst erwarten

• Bevor Sie einen Pflegedienst mit Ihrer Pflege beauftragen, sollten Sie ein so genanntes Erstgespräch führen. In diesem Gespräch können Sie klären, ob der Pflegedienst in der Lage ist, Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen. Zudem berät Sie eine kompetente Person, welche Leistungen für Sie infrage kommen. Sie erhalten dann einen Kostenvoranschlag, aus dem hervorgeht, was die ambulante Pflege kosten wird. Manchmal lohnt sich ein Preisvergleich.

• Manche Pflegedienste haben einen pflegefachlichen Schwerpunkt, wie etwa die Pflege von Schmerzpatienten oder von Menschen, die eine intensivmedizinische Versorgung benötigen.

• Wenn die Grundpflege sichergestellt ist, können Sie Betreuungsleistungen als Pflegesachleistung von einem Pflegedienst in Anspruch nehmen. Allerdings muss der Pflegedienst mit den Pflegekassen einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben. Der Vertrag regelt den Inhalt und den Preis der Betreuungsleistungen.

• Viele Pflegedienste vermitteln Ihnen einen Friseur, Fußpfleger oder Kosmetiker, der Hausbesuche macht, oder auch Lieferanten von warmen Mittagessen (Essen auf Rädern).

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	**S. 2**	**Rotter Bruch 32-34**	**0241 / 91 838-43**
Carolus-Pflege	**S. 20**	**Tempelhofer Str. 13**	**0241 / 90 19 190**
ASB Pflegezentrum	**S. 21**	**Turpinstr. 132**	**0241 / 501 569**
Moses - Mobiler Senioren Service	**S. 21**	**Roermonder Str. 110**	**0241 / 99 74 848**
Pia causa	**S. 22**	**Alexianergraben 33**	**0241/4770115700**
Aachener Pflegeservice		Sittarder Str. 31	0241 / 18 90 811
ABC Pflegedienst		Alt-Haarener Str. 120	0241 / 169 14 18
A.B.T. Pflegedienst		Lukasstr. 27	0241 / 400 92 22
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem		Robenstr. 19-21	0241 / 51 54 12 50
Angelus - der multikulturelle Pflegedienst		Triererstr. 107	0241 / 91 28 780
ASFD Pflegedienst		Altdorfstr. 32	0241 / 608322-0
Avantis Ambulanter Pflegedienst		Hansemannplatz 1	0241 / 400 06 888
Avenitas Pflegedienst		Pützdriesch 7	0241 / 518 548 99
Caritas Pflegestation Eilendorf/Forst/Brand/Kornelimünster		Heidestr. 1-3	0241 / 928 470

Caritas Pflegestation Aachen West	Boxgraben 38	0241 / 250 74
Caritas Pflegestation Aachen Nord/Nordwest/Ost	Hermannstr. 14	0241 / 513 554
Caritas Pflegestation Aachen Mitte/Burtscheid	Aureliusstr. 23	0241 / 28 206
Caritas Ambulanter Palliativpflegedienst	Boxgraben 38	0241 / 51 000 790
Corazón Pflegedienst	Am Rosenhügel 1	0241 / 463 769 00
Delta Ambulanter Pflegedienst	Neuenhofstr. 114	0241 / 579 052 17
Fauna - Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe	Stolberger Str. 23	0241 / 510 530-0
Fortuna Ambulanter Pflegedienst	Kronenberg 25	0241 / 99 70 37 37
Humanitas Pflegedienst	Suttnerstr. 2	0241 / 95 194 00
Impuls 24	Tilsiterstr. 1	0241 / 88 65 424
Julianenhilfe Häusliche Krankenpflege	Triererstr. 267	0241 / 45 00 976
Lebensplus Ambulanter Pflegedienst	Werkstr. 26	02408 / 981 99 40
Lichtblick Aachen Pflegedienst	Stolberger Str. 15-17	0241 / 400 291 59
Manus Pflegedienst	Auf der Hüls 188	0241 / 152 000
Mobiler Pflegedienst 3 Eichen	Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
shp - Servicezentrum Häusliche Pflege	Zeise 4	0241 / 6006 - 4400
Visitatis Pflegedienst	Kamper Str. 24	0241 / 90 19 860
Vital	Rottstr. 15	0241 / 92 03 320
WSD Ambulanter Pflegedienst	Rotter Bruch 24b	0241 / 412 272 88
• ALSDORF		
Euregio-Pflegedienst „An der Stadthalle“ **S. 34 - 35**	**Rathausstr. 31**	**02404 / 5988-190**
Ambulanter Pflegedienst home sweet home	Carl-Zeiss-Str. 5	02404 / 98 33 483
Ambulantes Pflegeteam Mertens	Kranichstr. 11	02404 / 679 707
Caritas-Pflegestation	Im Brühl 1	02404 / 250 75
Pflegedienst Maru	Weinstr.73-75	02404 / 696 68
pro-vita Pflegedienst	Denkmalplatz 35	02404 / 55 19 53
Vitas Ambulante Krankenpflege	Aachener Str. 5	02404 / 971 06
• BAESWEILER		0800 83 73 633
DRK Ambulanter Pflegedienst Baesweiler	Kückstr. 41	02401 / 60 13 90
Pflegedienst Baesweiler	Wilhelm-Roentgen-Str. 21	02401 / 522 09
Pflegedienste Kuijpers „ambulante Pflegedienst“	Lessingstr. 3	02401 / 8967 8570
Pflegedienst mit Herz	Arnold-Sommerfeld-Ring 36	02401 / 60 33 215
Pflegeteam Diana	Easingtonstr. 2	02401 / 80 14 641
• ESCHWEILER		
Ambulante Alten- und Krankenpflege	Quellstr. 66a	02403 / 150 46
Amb. Kranken- u. Altenpflege am St. Antonius-Hospital	Dechant-Deckers-Str. 8	02403 / 761 175
Caritas Pflegestation	Indestr. 119	02403 / 236 61
Cura Ambulante Krankenpflegedienste	Peter-Paul-Str. 1	02403 / 700 410
Leifcare Ambulante Alten- und Krankenpflege	Gartenstr. 38	02403 / 559 29 77
Pflege- und Gesundheitsdienst Hagen	Markt 9-11	02403 / 322 41
pro-vita Pflegedienst	Talstr. 164	0800 / 83 73 633
Sen.- u. Betr. Zentrum StädteRegion AC-Ambulanter Pflegedienst	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 703
• HERZOGENRATH		
Aetas Alten- und Krankenpflegedienst	Ebertstr. 30	02407 / 917 127
Ambulanter Pflegedienst Anne Görres	Weststr. 9- 17	02407 / 567 978
Garcia Ambulanter Pflegedienst	Südstr. 77-79	02407 / 573 68 74
Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt	Anne-Frank-Str. 2	02406 / 666 190
Pflegedienst Michael Rüttgers	Oststr. 39	02407 / 95 800

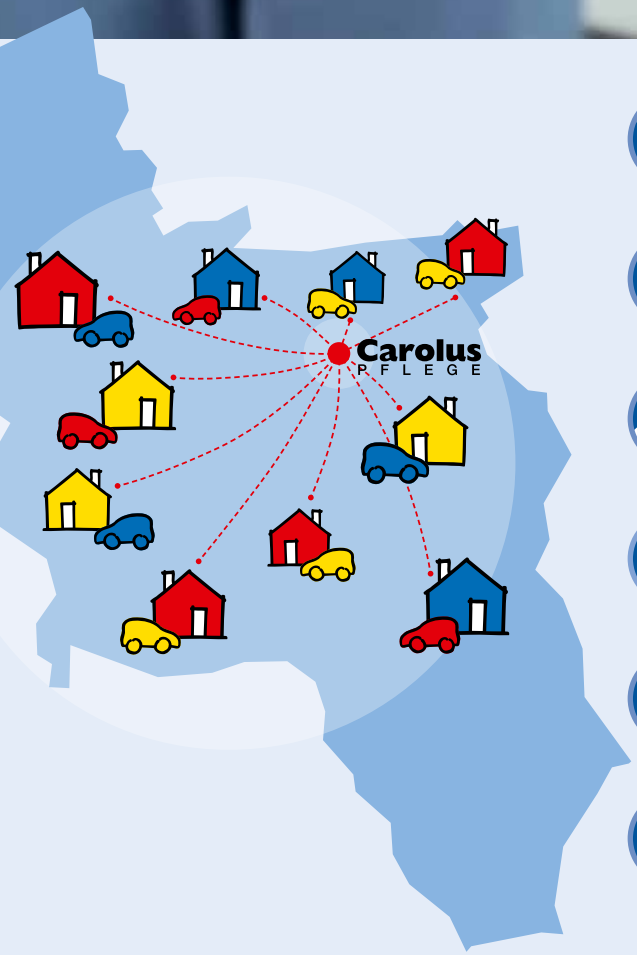
• MONSCHAU		
Ambulanter Pflegedienst Lambertz	Malmedyer Str. 42	02472 / 940 490
Pflegedienst Elfriede Theißen	Grünentalstr. 4-6	02472 / 80 460
• ROETGEN		
ASK - Ambulante Senioren- und Krankenpflege	Neustr. 49	02471 / 83 83
• SIMMERATH		
Ambulanter Pflegedienst Esch	Hauptstr. 50	02473 / 93 82 70
Caritas Pflegestation Simmerath/Monschau/Roetgen	Kammerbruchstr. 8	02473 / 909 080
• STOLBERG		
Airhome Intensivpflege	Eifelstr. 67	02402 / 76 66 293
Amb. Fachkrankenpflege für Anästhesie und Intensivmedizin	Daensstr. 25 a	02409 / 13 17
Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Sr. Trudy	Würselener Str. 117	02402 / 280 72
Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum	Kurt-Schumacher-Str. 10	02402 / 750 733
Dias ambulante Krankenpflege	Birkengangstr. 134	02402 / 64 54
IKB Pflegeteam - Ambulanter Kranken- und Pflegedienst	Breiniger Berg 43	02402 / 360 61
Mobiler Alten- u. Krankenpflege „Die helfende Hand“	Schevenhütter Str. 24	02409 / 70 20
Senioren- und Sozialzentrum-Ambulanter Pflegedienst	Amselweg 23	02402 / 128 178
• WÜRSELEN		
AHK Pflege & Service	Bardenberger Str. 106	02405 / 8 65 65
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem	Kesselgracht 12	02405 / 43 220
Caritas Pflegestation Würselen/Herzogenrath	Kaiserstr. 59-65	02405 / 449 50
DRK Ambulanter Pflegedienst Aachen	Mauerfeldchen 72	02405 / 42 926 100
DRK Ambulanter Pflegedienst Würselen	Jens-Otto-Krag-Str. 13	02405 / 603 931 40

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN			
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Ursula Schmidt		Kapellenplatz 8	02464 / 58 78 581
Astrids Pflegeteam		Marktstr. 10	02464 / 58 72 41
Hagen-RöMo Alten- & Krankenpflege		Industriestr. 12	02464 / 56 33
Stay@home GmbH		Kapellenplatz 8	02464 / 976 98 84
• DÜREN			
ASB Pflegezentrum	**S. 21**	**Nideggener Str. 136**	**02421 / 98 80**
Freie Alten- und Krankenpflege e.V.	**S. 22**	**Zülpicher Str. 211**	**02421 / 45 858**
Ambulanter Pflegedienst Alternative		Stürtzstr. 21a	02421 / 40 81 510
Ambulante Pflege Sozialwerk Dürener Christen e.V.		Annaplatz 1-3	02421 / 28 230
Ambulanter Pflegedienst Schenkel-Schoeller-Stift		Kreuzauer Str. 205	02421 / 59 64 92
Ambulante Dienste der Lebenshilfe e. V.		Arnoldsweiler Str. 16 A	02421 / 277 04 30
AWO MOBIL Pflege- und Betreuungsdienst		Im Weyerfeld 3a	02421 / 277 16 80
Care Pflegedienst GmbH		Schillingsstr. 40	02421 / 66 118
Caritas Pflegestation Düren		Friedrichstr. 11	02421 / 96 760
Diakonie Sozialstation		Wilhelm-Wester-Weg 1	02421/ 188 132
Doinet Pflegeservice		Kommgartenweg 36	02421 / 71 317
DRK Sozialstation		Neumühle 6	02421 / 203 09 161
Dürener Pflegeteam		Valencienner Str. 159	02421 / 96 12 00
Home Instead Seniorenbetreuung Veil		Hans-Brückmann-Str. 2	02421 / 952 70 90
lebe!zeit Düren		Cyriakusstr. 54	02421 / 480 94 00
Medica Mobil Hans-Georg Sapadtka		Peterstr. 34	02421 / 98 12 40
Pflegedienst Vitalis		Malteserstr. 23	02401 / 95 18 74
• HÜRTGENWALD			
Eifel-Pflegedienst Ambulante Kranken-& Altenpflege		Höhenstr. 29	02429 / 90 13 17

• INDEN			
Caritas Pflegestation Inden / Langerwehe		Hauptstr. 60	02465 / 99 33 12
• JÜLICH			
Euregio-Pflegedienst „An der Zitadelle“	**S. 34 - 35**	**Am Wallgraben 29**	**02461 / 99 50-516**
Baxmann Ihr ambulanter Pflegedienst		Kreisbahnstr. 2	02461 / 99 68 645
Caritas Pflegestation Jülich / Aldenhoven		Merkatorstr. 31	02461 / 622 50 01
Christliches Sozialwerk Jülich e.V.		Schützenstr. 6	02461 / 12 13
Häusliche Krankenpflege Laetitia Werner		Kurfürstenstr. 14	02461 / 939 72 40
Pflegeteam Raphael		Kölnstr. 19	02461 / 34 80 50
Pro Vita Ambulante Krankenpflege		Linzenicher Str. 5 a	02461 / 79 16
St. Elisabeth Ambulanter Pflegedienst		An der Lünette 3	02461 / 340 34 64
Vigeo Care Intensivpflegedienst		Poststr. 18	02461 / 341 880
• KREUZAU			
Ambu-Team Häusliche Kranken-& Seniorenpflege		Urbanusstr. 121	02422 / 37 52
Caritas Pflegestation Kreuzau		Friedenau 24	02422 / 955 02 100
Mobile Pflege Stockheim		Am Burgholz 44	02421 / 974 83 55
Rurtal Pflege Ambulanter Pflege-& Servicedienst		Römerstr.11	02422 / 90 46 20
• LANGERWEHE			
HerzEngel Pflegezentrum		Eifelstr. 74	02423 / 407 76 23
• LINNICH			
Euregio-Pflegedienst „Am Mühlenteich“	**S. 34 - 35**	**Schwarzer Weg 4**	02462 / 20 32-103
Ambulanter Pflegedienst Lebensfreude		Neusser Str. 28	02462 / 20 12 86
Caritas Pflegestation Linnich / Titz		Kirchplatz 16	02462 / 99 04 12
St. Gereon Ambulanter Pflegedienst		*Klosterberg 5 (Hückelhoven)*	02462 / 981-520
Tetzer Pflegedienst		Am Malefinkbach 8	02462 / 10 18
• MERZENICH			
Ambulanter Pflegedienst Merzenich		Steinweg 54	02421 / 35 185
• NIDEGGEN			
Caritas Pflegestation Hürtgenwald / Heimbach / Nideggen		Bewersgraben 8	02427 / 94 81 15
Pflegeteam Böhm		Am Eisernen Kreuz 2b	02427 / 90 53 50
Sozialstation Rak		Frankenstr. 27	02427 / 909 69 78
• NIEDERZIER			
Ambulanter Pflegedienst Wohnanlage Sophienhof		Am Weiherhof 23	02428 / 95 70 152
Caritas Pflegestation Niederzier / Merzenich		Mühlenstr. 12	02428 / 94 81 11
Helios Intensivpflege		Am Roten Berg 17	02428 / 802 74 20
• NÖRVENICH			
Ambulanter Pflegedienst Neffeltal		Medardusstr. 3	02426 / 90 15 12
Häusliche Krankenpflege Kutz		Fuchsgasse 14	02426 / 42 97
• VETTWEISS			
Caritas Pflegestation Nörvenich / Vettweiß		Gereonstr. 12	0800 45 326 45

SEIT MEHR ALS 20 JAHREN FÜR SIE IN AACHEN UND UMGEBUNG UNTERWEGS.



- Beratung bei der Antragsstellung zur Anerkennung der Pflegebedürftigkeit
- Häusliche Krankenpflege
- Pflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Organisation von Hilfsmitteln
- Behördengänge und Arztbesuche
- Krankenpflegerische Betreuung auch im Rahmen der Krankenhausnachsorge
- Verhinderungspflege
- Entlastungsangebote für Angehörige
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Anleitung und Beratung pflegender Angehörige oder Pflegepersonen

Flexibel, zuverlässig, herzlich – einfach kompetent.

Tel. 0241 / 90 19 19 0
www.carolus-pflege.de

Carolus-Pflege GmbH · Tempelhofer Str. 13 · 52068 Aachen · info@carolus-pflege.de

einfach kompetent

Carolus
PFLEGE
Ambulante Krankenbetreuung
und häuslicher Pflegedienst

www.tdwerbegrafik.de

Unsere Leistungen für Sie:

ASB

kompetent und persönlich

- Häusliche Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- ambulante Pflege
- Pflegeberatung § 37,3 SGB XI
- Haushalts- und Familienpflege
- Kinder- und Jugendhilfe
- Haushaltshilfe/Einkaufsdienste
- Individuelle Schwerstbehinderten-assistenz, z. B. Schulbegleitung, Arbeitsplatzbegleitung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Rhein-Erft/Düren e.V.

ASB Pflegezentrum Aachen
Turpinstraße 132
52066 Aachen
Telefon: 0241 - 501569
Telefax: 0241 - 536029
E-Mail:
pflegeteam.aachen@asb-erft.de

ASB Pflegezentrum Düren
Nideggener Straße 136
52349 Düren
Telefon: 02421 - 988-0
Telefax: 02421 - 988-99
E-Mail:
pflegeteam.dueren@asb-erft.de

MOSES

MOBILER SENIOREN-SERVICE

Professionelle und individuell geplante Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Marija Schain-Heidrich
Roermonder Str. 110, 52072 Aachen
E-Mail: Pflegedienst-Moses@t-online.de
www.pflegedienst-moses.de

Tel.: 0241 / 997 48 48

Unser Motto: Im Mittelpunkt mehr Menschlichkeit

F.A.K. Düren e.V.

...denn Pflege braucht Vertrauen!

F.A.K.-Tagespflegehaus
in Merzenich
An der Windmühle 62

F.A.K.-Tagespflegehaus
in Langerwehe
Heinz-Emonds Str. 4

F.A.K.-Sozialstation
52349 Düren
Zülpicher Str. 211

Wir sind 24 Stunden persönlich für Sie da !

www.fak-dueren.de | Tel. 0 24 21 / 458 58

Ambulant versorgt aus einer Hand

Alexianer
PIA CAUSA AACHEN GMBH

Selbstständig leben durch Ambulante Pflege | Psychiatrische Fachpflege | Ambulant Betreutes Wohnen

- Beratung
- Psychiatrische & gerontopsychiatrische Fachpflege
- Körperpflege, medizinische Versorgung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Alltagsbegleitung, Hilfen im Haushalt
- Entlastung von Angehörigen
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Leistungen für Menschen mit erheblichem Betreuungsbedarf

Pia Causa – Zentrum für ambulante Dienstleistungen
Ihre Ansprechpartnerin: Petra Savelsberg
HOTLINE RUND UM DIE UHR: (0241) 47701-15700
piacausa-ac@alexianer.de I www.pia-causa-aachen.de

RUND UM **DIE PFLEGE**

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

PFLEGE**BERATUNG**
BEGLEITDIENSTE
BETREUTES WOHNEN
AMBULANTE PFLEGE
TAGESPFLEGEHÄUSER
STATIONÄRE PFLEGE
HAUS**NOTRUF**
MOBILE **MENÜDIENSTE**
SANITÄTSHÄUSER
KRANKENHÄUSER
KRANKEN**FAHRDIENSTE**

Auch im Internet!

www.pflege-ac.de **www.pflege-dn.de**

Sind Sie neu in der Altenpflege tätig
und noch nicht bei uns angemeldet?
Oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert?
Dann melden Sie sich bei uns!

E-Mail Adressen: **info@pflege-ac.de** & **info@pflege-dn.de**

www.aelterwerden.aachen.de
Stadt Aachen Leitstelle „Älter werden“

www.pflege-regio-aachen.de
Pflegeportal der StädteRegion Aachen

www.kreis-dueren.de > Soziales & Pflege
Information und Beratung

www.demenznetz-aachen.de
Kompetente Hilfe im Verbund

www.deutsche-alzheimer.de
Deutscher Alzheimer Gesellschaft e.V.

www.lpfa-nrw.de
Landesstelle Pflegende Angehörige NRW

www.bagso.de/pflege
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen

www.pflege.de
Hilfeportal für das Wohnen
und Leben im Alter

www.aok-gesundheitsnavi.de
Datenbank aller Pflegestützpunkte und
Noten von Pflegeeinrichtungen

www.demenz-leitlinie.de
Informationen zum Thema Demenz
für Betroffene, Angehörige und Pflegende

www.pflege-shv.de
Pflegeselbsthilfeverband - Initiative
für menschenwürdige Pflege

www.unabhaengige-patientenberatung.de
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland

www.alzheimerforum.de
Alzheimer Angehörigen Initiative

www.bundesgesundheitsministerium.de
Infos und Broschüren zum Thema Pflege

www.patientenschutz.de
Patienten-Informationen und -Beratung

TAGESPFLEGE

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflege. Bei diesem Angebot werden Sie tagsüber in der Tagespflegeeinrichtung gepflegt, betreut und auch mit Essen versorgt. Am Nachmittag und während der Nacht sind Sie dann in Ihrer Wohnung.

Sie können die Tagespflege wahlweise an einem, mehreren oder allen Wochentagen in Anspruch nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tagespflege mit der Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst zu kombinieren.

In solchen Fällen, außer in Pflegegrad 1, sieht der Gesetzgeber sogar eine erhöhte Leistung von 200 % (100 % Pflegegeld und/oder Sachleistung) vor.

Die Tagespflege kann Ihnen helfen, dass Sie möglichst lange selbstständig zu Hause leben können und trotz hohem Hilfebedarf angemessen gepflegt und betreut werden. Zudem bieten die Tagespflegeeinrichtungen neben dem Kontakt zu anderen Menschen auch ein ansprechendes Freizeitangebot, wie etwa gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining und auch Ausflüge.

Diese Vorteile bietet Ihnen die Tagespflege:

• Die Kombination von ambulanter und Tagespflege hilft Ihnen auch bei fehlender Pflegeperson, dass Sie so lange wie möglich in Ihrer Wohnung bleiben können.

• Mit der Tagespflege können Sie Ihre (pflegenden) Angehörigen entlasten, weil Sie während eines festgelegten Zeitraumes gut versorgt sind.

• Wenn Sie in die Tagespflege gehen, kann Ihr Angehöriger berufstätig bleiben und Sie trotzdem unterstützen.

• Durch die Tagespflege lernen Sie andere Menschen kennen und können trotz Ihrer Pflegebedürftigkeit Kontakte pflegen.

• In der Tagespflegeeinrichtung werden Sie unterstützt Ihre alltagspraktischen Fähigkeiten wie etwa das Kochen, zu erhalten oder zu verbessern.

• In der Tagespflegeeinrichtung erhalten Sie frisch gekochte Mahlzeiten, die Sie in der Gemeinschaft essen können.

TIPP

Die Krankenkassen erstatten Taxifahrten zum Arzt oder einer anderen ambulanten Einrichtung nicht generell. Es gibt bestimmte Voraussetzungen, bei denen die Kassen die Kosten tragen.

Dies betrifft Krebspatienten, die zu einer Chemo- oder Strahlentherapie fahren müssen. Auch eine Dialysebehandlung oder andere ständig wiederkehrende Anwendungen fallen unter die Ausnahmeregelung, wie auch Fahrten zu ambulanten Operationen.

Das Gleiche gilt, wenn der Patient in den **Pflegegrad 3** eingestuft ist, oder in seinem **Schwerbehindertenausweis** folgende Merkzeichen sind: **aG** = außergewöhnliche Gehbehinderung, **H** = hilflose Person oder **Bl** = Blindheit.

Sie müssen aber immer die nächstgelegene Behandlungsstelle aufsuchen.

Die Fahrtkostenübernahme müssen Sie **vorher** von Ihrer Kasse **genehmigen lassen**. Dazu stellt Ihnen Ihr Arzt einen so genannten „Krankentransportschein“ aus, den Sie bei der Kasse beispielsweise mit der Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises zur Genehmigung einreichen. Nach der Genehmigung geben Sie den Transportschein dem Fahrer. Dieser kann die Kosten dann direkt mit der Krankenkasse abrechnen.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Diakonisches Werk Tagespflegehaus	**S. 27**	**Malmedyer Str. 29a**	**0241 / 607 377**
Haus Hörn	**S. 44**	**Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4**	**0241 / 997 810**
AWO Tagespflege Guter Freund		Eisenbahnweg 14	0241 / 943 03 018

DRK-Tagespflegehaus Aachen-Mitte		Robenstr. 49	0241 / 180 25 28
Fauna		Stolberger Str. 23	0241 / 514 495
Gingko Pflegedienst - Tagespflege		Nerscheider Weg 37	02408 / 959 74 22
Gingko Pflegedienst - Tagespflege		Zeisigweg 39	02408 / 959 74 22
Julianenhilfe Tagesstätte		Danziger Str. 8	0241 / 95784047
Tagespflege Am Pannhaus		Severinusplatz 1	0241 / 60 06 44 60
Tagespflege Eilendorf am Markt		Von-Coels-Str. 256	0241 / 92 888 888
Tagespflege Itertalklinik Seniorenzentrum		Auf der Kier 9a	02408 / 95 82 82
Tagespflege Marienheim Brand		Rollefstr. 4	0241 / 41 36 10 - 69
Tagespflegehaus Balance		Adalbertsteinweg 34	0241 / 94 319 173
Tagespflegehaus Brander Quartier		Freunder Landstr. 6	0241 / 60 06 44 50
Tagespflegehaus Sofia		Oppenhoffallee 141	0241 / 409 91 810
Tagespflegehaus Villa Flora		Eupener Str. 3	0241 / 60 06 44 70
Visitatis-Tagespflege im Rosenpark		Adele-Weidtman-Str. 87	0241 / 90 19 860
• ALSDORF			
„An der Stadthalle“		Rathausstr. 27	02404 / 59 889
Seniorenzentrum St. Anna		Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 428
• BAESWEILER			
DRK-Tagespflegehaus		Breite Str. 13	02401 / 60 63 864
St. Gereon		Hauptstr. 128	02401 / 60 31 755
• ESCHWEILER			
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion	**S. 40**	**Johanna-Neuman-Str. 4**	**02403 / 703 704**
Sentas		Peter-Paul-Str. 1	02403 / 555 160
• HERZOGENRATH			
Tagespflege der AWO		Anne-Frank-Str. 2	02406 / 66619-0
• MONSCHAU			
Zum Grünen Tal		Grünentalstr. 4-6	02472 / 804 60
• SIMMERATH			
Caritas Tagespflege-St. Brigida		Kammerbruchstr. 8	02473 / 92 71 601
• STOLBERG			
Haus Lucia		Am Halsbrech 3	02402 / 102 95 101
• WÜRSELEN			
Colimus Tagespflege	**S. 28**	**Morsbacher Str. 34**	**02405 / 471 64 00**
Tagespflege am Lindenplatz - St. Antonius	**S. 42**	**Lindenplatz 2-4**	**02405 / 457 - 198**
AHK Pflege & Service		Bardenberger Str. 106	02405 / 865 65
DRK-Tagespflegehaus Würselen		An der Marienhöhe 2-4	02405 / 40 68 155
Senioren-Park carpe diem Tagespflege		Kesselsgracht 9	02405 / 432 20

KREIS DÜREN

• DÜREN			
Tagespflege Caritas St. Nikolaus	**S. 26**	**Dr.-Overhues-Allee 42**	**02421 / 69 96 40**
Tagespflege Caritas St. Elisabeth	**S. 26**	**Friedrichstr. 11**	**02421 / 96 76 30**
Tagespflege Caritas St. Johanna	**S. 26**	**Wernerstr. 16-18**	**02421 / 70 233 79**

DRK Tagespflege Arnoldsweiler		Auf dem Hostert 90	02421 / 20 86 437
Schenkel-Schoeller-Stift		Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
Tagespflege Sen Aktifa		Valenciennerstr. 126	02421 / 99 45 286
• INDEN			
Tagespflege Caritas St. Michael	**S. 26**	**Mittelstr. 40**	**02465 / 80 231 80**
• JÜLICH			
Tagespflege Caritas St. Hildegard	**S. 26**	**Merkatorstr. 31**	**02461 / 62 20**
Tagespflege Caritas St. Georg	**S. 26**	**Artilleriestr. 66**	**02461 / 622 70 01**
• KREUZAU			
Tagespflege Caritas St. Lukas	**S. 26**	**Friedenau 24**	**02422 / 955 02 100**
Tagespflege Caritas St. Martin	**S. 26**	**Zum Duffesbach 3**	**02422 / 50 27 80**
• LANGERWEHE			
Tagespflege F.A.K.	**S. 22**	Heinz-Emonds-Str. 4	02423 / 40 68 739v
Tagespflege vom Dürener Pflegeteam		Mühlenweg 6	02423 / 40 61 214
• LINNICH			
St. Gereon Haus Tagespflege		Mahrstr. 67	02462 / 98 15 00
Tagespflege Lebensfreude		Neußer Str. 28	02462 / 20 25 19
Tagespflege St. Elisabeth		Herrenstr. 36	02462 / 202 30 94
• MERZENICH			
Tagespflege F.A.K.	**S. 22**	An der Windmühle 62	02421 / 40 37 89
• NIDEGGEN			
Tagespflege Caritas St. Gertrud	**S. 26**	**Commweg 1**	**02427 / 90 42 94**
Tagespflege Domizil RAK		Auf der Komm 7	02427 / 90 97-0
• TITZ			
Tagespflege „Am Silo“		Heinestr. 30	02463 / 79 69 320

Ein ganz normaler Tag im Tagespflegehaus

Der Tag im Tagespflegehaus beginnt für die Gäste mit einem individuellen Frühstück.

Danach beginnt die „Zeitungsrunde". Die Mitarbeiter lesen aus der aktuellen Tageszeitung vor. Das Gelesene wird diskutiert, kommentiert, dabei werden gleichzeitig Erinnerungen bewusst geweckt und thematisiert.

Nach der Zeitungsrunde wird der Tisch abgeräumt, manche Gäste beteiligen sich gerne an kleineren Küchenarbeiten und helfen mit. Mindestens an einem Tisch beginnt nahezu täglich ein „Mensch ärgere dich nicht" Spiel. Gleichzeitig gibt es verschiede Gruppen- oder auch Einzelangebote (Bastelangebot, Kraft Balance Training, Musizieren und vieles mehr).

Gegen 12 Uhr essen wir gemeinsam zu Mittag. Das Essen wird – wenn gewünscht - zusammen mit den Tagesgästen vorbereitet wurde. Bei der Gestaltung des Essensplanes wird auf die Vorlieben der Gäste genauso Rücksicht genommen, wie auf notwendige Diäten. Wir unterstützen alle darin, die Mahlzeiten selbstständig einzunehmen immer mit dem Ziel, dass die eigene Selbständigkeit so lange es geht erhalten bleibt.

Im Anschluss machen die Gäste gerne eine kleine Pause oder spielen ein Spiel, handarbeiten oder lesen.

Gegen 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen oder Plätzchen. Im Anschluss gibt es wieder verschiedene Angebote, sowohl für einzelne Menschen als auch für Gruppen. Ab 15.30 Uhr beginnt die Abholzeit. Die Gäste werden wieder nach Hause gebracht.

Für unsere Gäste ist es wichtig, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, daher machen wir verschiedene Ausflüge. Wir gehen in Burtscheid spazieren, dabei besuchen wir den Ferber Park, machen dort bei schönem Wetter eine Rast, oder gehen einfach eine Runde spazieren, manchmal kehren wir auch mit kleineren Gruppen in dem Café ein. Gerne erledigen die Gäste zusammen mit dem Betreuungspersonal kleinere Einkäufe für das Tagespflegehaus.

Einmal im Jahr besuchen wir, mit Schülern des Viktoria Gymnasiums, den Aachener Tierpark.

Tagespflegehaus

Gut betreut von Montag bis Samstag von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- 16 Plätze pro Tag
- Besuch an 1 bis zu 6 Tagen in der Woche möglich
- Behindertengerechte Ausstattung
- Große Außenterrasse
- Täglich wechselnde Angebote z. B. Singen, Kochen, Gesprächskreise, Spiele
- Ausflüge in die nähere Umgebung, z. B. in den Park, in die „Burtscheider Innenstadt"
- Gymnastikangebot zur Sturzprävention
- Gedächtnistraining
- Tagesstrukturierende Angebote wie, z. B. Zeitungsrunde, gemeinsame Mahlzeiten
- 2 x monatlich Musik-Therapie

Unsere Philosophie:
Kompetenz, die gut tut!

Machen Sie einen kostenlosen Schnuppertag aus. Wir organisieren den Fahrdienst - am Schnuppertag ebenfalls kostenlos!

Sie finden uns auch im Internet: **www.diakonie-aachen.de**

Beratung zur Finanzierung findet bei uns individuell in den Räumen der Tagespflege statt. Sprechen Sie uns einfach an!

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.
Tagespflegehaus
Malmedyerstraße 29a, 52066 Aachen
Tel: 0241-607377
E-Mail: leitung-tagespflege@diakonie-aachen.de

Diakonie

Veranstaltungen in Aachen besuchen wir mit einzelnen Gästen, hier waren wir z. B. schon beim CHIO, auf dem Weihnachtsmarkt oder bei einer Domführung.

Gemeinsam statt einsam

...erleben Sie die Betreuung in freundlich und behaglich eingerichteten Räumen durch unsere geschulten und erfahrenen Mitarbeiter.

COLIMUS Tagespflege GmbH

Unsere Leistungen:

- Grund – und Behandlungspflege
- Einzelbetreuung & Gruppenbetreuung
- Altersgerechte Sportangebote
- kreatives Gestalten z.B. Malen, Basteln
- Gedächtnistraining, Orientierungsarbeit
- Hauswirtschaftstraining
- Musikgestaltung und Musikangebote
- Feiern von jahreszeitlichen Festen
- gemeinsame Mahlzeiten

Ziel unserer Arbeit ist es, den Menschen, die wir pflegen und betreuen trotz ihres Hilfebedarfs eine möglichst eigenständige und selbstbestimmte Lebensführung in unserer Tagespflegeeinrichtung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht.

Im Rahmen einer umfassenden Versorgung pflegen und betreuen wir unsere Tagespflegegäste sowohl unter Berücksichtigung ihrer individuellen, sozialen, kulturellen und religiösen Bedürfnisse als auch vor dem Hintergrund ihres häuslichen Umfelds.

Hierbei beziehen wir unsere Tagespflegegäste aktiv unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen ein. Pflegende Angehörige werden durch uns auf Wunsch beraten und begleitet.

Sie möchten uns kennelernen?
Wir freuen uns!

Montags- Freitags sind wir von 07.00 Uhr – 17.00 Uhr für Sie da

Morsbacher Str. 34
52146 Würselen
Tel: 02405/471 64 00
verwaltung@colimus.de
www.colimus.de

6 x im Jahr
13.000 Exemplare

Seit **2008** in Aachen und Umgebung!

4 x im Jahr
15.000 Exemplare

Seit **2011** in Ostbelgien! Deutschsprächige Gemeinschaft

1 x im Jahr
12.000 Exemplare

Seit **2011** in der StädteRegion Aachen und im Kreis Düren!

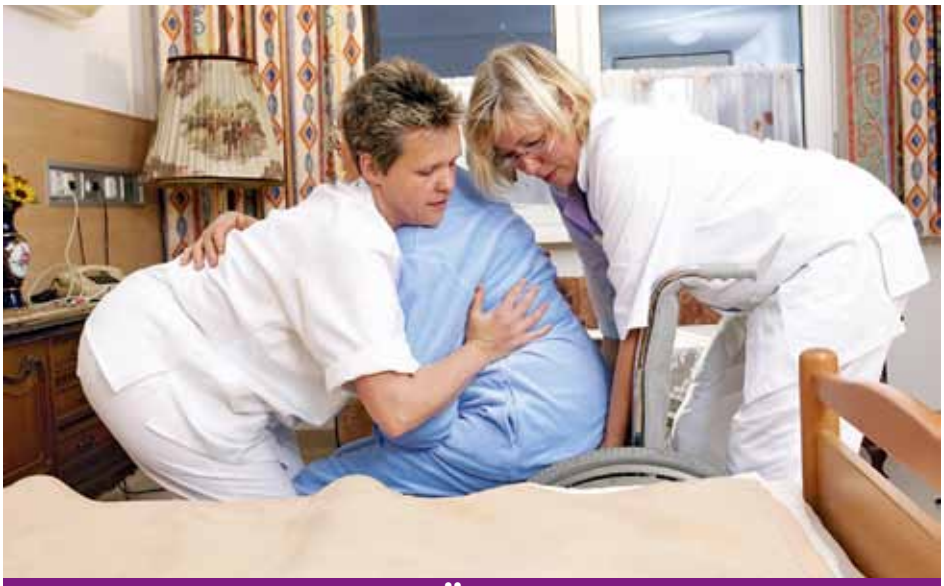
4 x im Jahr
15.000 Exemplare

Seit **2018** in der Euregio!

FACTOR:G MEDIEN & IDEEN

Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen

Tel.: 0241 / 990 78 70
Fax: 0241 / 990 787 44



STATIONÄRE PFLEGE

Es kann sein, dass Ihr Hilfebedarf so umfangreich ist, dass die Pflege in Ihrer Wohnung nicht mehr möglich ist.

Dann ist es sinnvoll, dass Sie die so genannte „vollstationäre Pflege“ in Anspruch nehmen. „Vollstationäre Pflege“ wird die Pflege in einem Pflegeheim genannt. Wenn Sie dauerhaft in ein Pflegeheim einziehen, übernimmt Ihre Pflegekasse einen Teil der Heimkosten als pauschalen Zuschuss.

Sie müssen die Leistungen für eine vollstationäre Pflege bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Es erfolgt dann eine Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Städteregion, falls der Pflegebedürftige unter 80 Jahren und im Kreis Düren, 85 Jahre ist. Es wird überprüft, ob die Heimunterbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Nur wenn diese Form der Pflege erforderlich ist, zahlt die Pflegekasse auch die dafür vorgesehene Pauschale. In allen anderen Fällen erhalten Sie nur das Pflegegeld.

Anhand der Checkliste sehen Sie, wann eine vollstationäre Pflege infrage kommt. Es sollte mindestens ein Punkt aus der Checkliste erfüllt sein.

Alle Pflegeeinrichtungen unterliegen den Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK). Im Rahmen dieser Qualitätsprüfungen werden so genannte Transparenzberichte erstellt, die über die Qualität der Pflege Auskunft geben sollen. Die Einrichtungen, egal ob Voll- oder teilstationär und die ambulanten Dienste sind gesetzlich verpflichtet die Transparenzberichte auszuhängen und zu veröffentlichen. Viele Pflegeheime veröffentlichen ihren aktuellen Transparenzbericht auf ihrer eigenen Internetseite. Darüber hinaus können Sie die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen und wenn vorhanden auch Kommentare der Einrichtungen auf www.aok-pflegeheimnavigator.de nachlesen. Es handelt sich hier um ein unabhängiges Portal, das Sie auch bei der Suche nach einem Pflegeheim unterstützt.

Liegt ein Grund für vollstationäre Pflege vor?	✔
Ihnen fehlt eine Pflegeperson und die Leistungen des Pflegedienstes allein reichen nicht aus, etwa wenn auch nachts Hilfe erforderlich ist.	☐
Ihre Pflegeperson ist überfordert und kann die Pflege und Betreuung nicht weiter übernehmen. Zudem kann sie auch nicht durch einen Pflegedienst ersetzt werden.	☐
Es besteht eine erhebliche Desorganisation beim Pflegebedürftigen, die beispielsweise dazu führt, dass sich Müll ansammelt oder die Reinigung der Wohnung und / oder die Körperhygiene vernachlässigt wird.	☐
Es besteht eine Eigen- oder Fremdgefährdung, wenn der Pflegebedürftige weiterhin in der Wohnung wohnt.	☐

STÄDTEREGION AACHEN			
• AACHEN			
Haus Marien-Linde	**S. 36 - 37**	**Eifelstr. 27-33**	**0241 / 900 31 30**
ACD-Altenheim St. Elisabeth	**S. 38**	**Welkenrather Str. 69-71**	**0241 / 879 180**
ACD-Klosterstift Radermecher	**S. 38**	**Hasselholzer Weg 51**	**0241 / 510 060**
ACD-Papst-Johannes-Stift	**S. 38**	**Trautnerstr. 4-6**	**0241 / 60 83 90**
Haus Hörn	**S. 44**	**Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4**	**0241 / 997 810**
Alten- und Pflegeheim Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 97 78 0
AWO-Seniorenwohnsitz Kennedypark		Elsaßstr. 78-80	0241 / 949 390
AWO-Seniorenwohnsitz Morillenhang		Morillenhang 23-25	0241 / 705 700
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 568 10
Haus Anna Senioren- und Seniorenpflegeheim		Franzstr. 36-38	0241 / 470 47 01
Haus Aurelius SZB Aachen Alten- und Pflegeheim		Aureliusstr. 35-43	0241 / 470 35 90
Haus Cadenbach „Ein Zuhause im Alter“		Weberstr. 10	0241 / 414 26 01
Haus Fehrmann		Taubengasse 7	0241 / 570 11
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim		Auf der Kier 9b	02408 / 96 500
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster		Münsterstr. 30	02408 / 14 58 80
Margarethe-Eichholz-Heim		Wichernstr. 2/3	0241 / 750 830
Marienheim Brand		Rollefstr. 4	0241 / 41 36 100
Seniorenhaus St. Laurentius		Laurentiusstr. 38-40	0241 / 951 22 00
Senioren-Park Carpe Diem		Robenstr. 19-21	0241 / 51 54 10
Senioren-Residenz „bona fide“		Steinkaulstr. 54	0241 / 94 240
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
Seniorenzentrum Franziskuskloster Lindenplatz		Paulusstr. 10	0241 / 47 890
Seniorenzentrum Lourdesheim		I. Rote-Haag-Weg 32-34	0241 / 600 50
Seniorenzentrum St. Severin		Kirchfeldstr. 34	0241 / 55 00 11
SKM-Seniorenzentrum Heilig Geist		Heinrichsallee 56	0241 / 4135 5700
SKM-Seniorenzentrum Rothe Erde		Barbarastr. 17	0241 / 4135 5100
Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Raphael		Strüverweg 3a	0241 / 182 820
• ALSDORF			
Wohnanlage für Senioren & Behinderte An der Stadthalle	**S. 34 - 35**	**Rathausstr. 27**	**02404 / 59 880**
ACD-Seniorenzentrum St. Anna	**S. 38**	**Bettendorfer Str. 30**	**02404 / 98 77 428**
JC Goskowitz Altenheim Haus Christina	**S. 42**	**Luisenstr. 91-93**	**02404 / 95 78 60**
Pflegezentrum St. Antonius Betriebsteil St. Josefhaus	**S. 42**	**Alte Aachener Str. 18**	**02404 / 67 400**
Stella Vitalis Seniorenzentrum		Eschweilerstr. 2	02404 / 55 13 00
Wohnstätte betagter Bürger "Haus Stephanie"		Eschweilerstr. 167-171	02404 / 619 30
• BAESWEILER			
Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich	**S. 44**	**An der Burg 1**	**02401 / 60 01**
Seniorenresidenz Am Carl-Alexander-Park		Bergmannsweg 2	02401 / 804 80
• ESCHWEILER			
JC-Goskowitz Altenheim Haus Maria	**S. 42**	**Oberstr. 62-66**	**02403 / 78 78 100**
JC-Goskowitz Altenheim Haus Regina	**S. 42**	**An der Fahrt 8-10**	**02403 / 787 80**
AGO Seniorenzentrum		Ringofen 25-27	02403 / 78 370

AGO Senotel		Englerthstr. 30-34	02403 / 87 270
Pro Seniore Residenz		Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion		Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 206
• HERZOGENRATH			
Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid		Markt 88-90	02407 / 57 00
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Merkstein		Marie-Juchacz-Str. 4	02406 / 86-0
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Ritzerfeld		Römerstr. 211	02406 / 86-0
Betreuungszentrum Arche Noah		Hoheneichstr. 20	02407 / 56 37-0
Seniorenwohnheim Am Bockreiter		Schütz-von-Rode-Str. 51	02406 / 956 30
Seniorenwohnheim Haus Rode		Schütz-von-Rode-Str. 49	02406 / 956 30
• MONSCHAU			
Seniorenwohnsitz Lambertz		Malmedyer Str. 42	02472 / 33 78
Seniorenzentrum Maria-Hilf-Stift		Auf dem Schloß 5	02472 / 850
„Zum Grünen Tal“ Pflegen & Wohnen		Grünentalstr. 4-6	02472 / 80 46 20
• ROETGEN			
Itertalklinik Seniorenzentrum (Haus 1)		Bundesstr. 83	02471 / 12 160
Itertalklinik Seniorenzentrum (Haus 2)		Jennepeterstr. 39	02471 / 13 360
• SIMMERATH			
Itertalklinik Seniorenzentrum		Rathausplatz 3-13	02473 / 927 880
Artemed-Seniorenstift Seliger Gerhard		Kammerbruchstr. 8	02473 / 92 91 90
• STOLBERG			
Alten- und Pflegeheim „Die helfende Hand“	**S. 44**	**Hamicher Weg 16**	**02409 / 70 20**
Itertalklinik Seniorenzentrum Stolberg Mitte		Rathausstr. 79	02402 / 12 30 12
Altenheim Haus Maria im Venn		Rainweg 36	02408 / 97 50-0
Alten- und Pflegeheim Marienheim		Bischofstr. 17	02402 / 96 20
Heim des Guten Samaritan		Samaritanerstr. 14	02402 / 90 30 10
Seniorenwohn- und Sozialzentrum Stolberg		Amselweg 23	02402 / 1280
• WÜRSELEN			
Senioren- und Pflegezentrum St. Antonius	**S. 42**	**Klosterstr. 30**	**02405 / 45 70**
St. Franziskus Seniorenzentrum und Wohnpark	**S. 43**	**Mauerfeldchen 19**	**02405 / 499 80**
Pro 8 Würselen		Bardenberger Str. 28	02405 / 479 520
Seniorenhaus Serafine		Helleter Feldchen 51-53	02405 / 47 20
Senioren-Park Carpe Diem		Kesselgracht 9	02405 / 43 220

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN			
Wohnanlage für Senioren & Behinderte Gut Köttenich	**S. 34- 35**	**An der Bleiche 28**	**02464 / 90 860**
Wohnanlage für Senioren & Behinderte Neu Pattern		Konrad-Adenauer-Str. 8	02464 / 90 86 508
• DÜREN			
Anna-Schoeller-Haus	**S. 39**	**Roonstr. 8**	**02421 / 39 80**
AWO Seniorenzentrum Gürzenich	**S. 41**	**Am Dürener Weg 8**	**02421 / 96 30**
AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum	**S. 41**	**Im Weyerfeld 1-3**	**02421/ 59 30**
Caritas St. Nikolaus Alten-& Pflegeheim	**S. 41**	**Dr.-Overhues-Allee 42**	**02421 / 699 3001**

Caritas St. Teresa Alten-& Pflegeheim	**S. 41**	**Dr.-Overhues-Allee 44**	**02421 / 699 3005**
CTW Seniorenzentrum Düren	**S. 44**	**Akazienstr. 1b**	**02421 / 805 80 20**
Altenpflegeheim Domizil Düren		Lourdesstr. 18-22	02421 / 985 90
Haus St. Anna Wohn- und Pflegeeinrichtung		Waisenhausstr. 8	02421 / 28 420
Schenkel-Schoeller-Stift		Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
Seniorenhaus Marienkloster		Kreuzauer Str. 211	02421 / 592 50
Seniorenhaus St. Gertrud		Kölnstr. 62	02421 / 30640
Seniorenhaus St. Ritastift		Rütger-v.-Scheven-Str. 81	02421 / 55 50
Seniorenhaus Vitalis		Elstergasse 23	02421 / 95 18 73
Wohnanlage für Senioren und Behinderte Am Holzbendenpark		Stürtzstr. 33	02421 / 20 79-0
• HEIMBACH			
Altenpflegeheim Haus Katharina		Brementhaler Str. 11	02446 / 10 21
Pflegewohnhäuser Hergarten Alten- und Pflegeheim		Kermeter Str. 12	02446 / 426
Pflegewohnhäuser Hergarten Alten- und Pflegeheim		Waldweg 19	02446 / 426
Senioren-& Pflegeheim Haus Hasenfeld		Schwammenauler Str. 69	02446 / 33 53
• HÜRTGENWALD			
Geschwister Louis-Haus Seniorenheim		Baptist-Palm-Platz 1	02429 / 940 60
• INDEN			
Haus Katharina Alten- und Pflegeheim		Mittelstr. 17	02465 / 990 60
• JÜLICH			
Wohnanlage für Senioren & Behinderte „An der Zitadelle“	**S. 34-35**	**Am Wallgraben 29**	**02461 / 99 500**
Caritas Altenheim St. Hildegard	**S. 41**	**Merkatorstr. 31**	**02461 / 622 1202**
• KREUZAU			
Caritas St. Andreas Altenpflegeeinrichtung	**S. 41**	**Friedenau 22**	**02422/95501210**
• LANGERWEHE			
Zur Mühle Senioren- und Pflegeheim	**S. 43**	**Krichelsmühle**	**02409 / 92 30**
Seniorenzentrum Wehebachtal		Schönthaler Str. 5e	02423 / 40 30
• LINNICH			
Alten- und Pflegeheim Christinenstift		Kölnstr. 35	02462 / 990 30
Am Mühlenteich Wohnanlage für Senioren & Behinderte		Schwarzer Weg 4	02462 / 203 20
Haus Schunk		Kölnstr. 37	02462 / 990 30
• MERZENICH			
Seniorenhaus Marienhof		Burgstr. 12	02421 / 20 900
• NIDEGGEN			
Seniorendomizil RAK		Auf der Komm 7	02427 / 909 70
Seniorenhaus Christinenstift		Bahnhofstr. 22-24	02427 / 80 70
Seniorenpflege Haus Kappen		Im Altwerk 18	02427 / 452
Seniorenresidenz Schröteler-Rommerskirchen		Nideggener Str. 29	02474 / 476
Seniorenheime Schuch 1		Zülpicher Str. 11	02427 / 90 10 64
Seniorenheime Schuch 2		Im Vogelsang 3	02427 / 90 10 64
Seniorenheime Schuch 3		Mühlbach Str. 22	02427 / 90 12 00
• NIEDERZIER			
AWO Seniorenzentrum	**S. 41**	**Mittelstr. 22**	**02428 / 90 58 90**

Wohnanlage Sophienhof		Am Weiherhof 23	02428 / 95 700
• NÖRVENICH			
Caritas Alten- und Pflegezentrum Mariahilf	**S. 41**	**Rathausstr. 44**	**02426 / 940 911**
Seniorenresidenz Burg Binsfeld		Binsfelder Burg	02421 / 70 70
• TITZ			
Caritas Alten- und Pflegezentrum Heilige Familie	**S. 41**	**Von-Leerodt-Str. 23**	**02463 / 970 792**
Altenpflegeheim Haus Rose		Erkelenzer Str. 2b	02463 / 67 53
• VETTWEISS			
Pflegewohnhaus Vettweiß		Tannenweg 16	02424 / 20 26 30

Checkliste zur Auswahl eines Pflegeheimes

Lage und Erreichbarkeit

• Liegt die Einrichtung ruhig und sicher in einer angenehmen Umgebung? • Ist das Altenheim für Angehörige und Freunde gut erreichbar? (Parkplätze, öffentl. Verkehrsmittel) • Sind Geschäfte, Ärzte, Bank, kulturelle Einrichtungen gut erreichbar?

Ausstattung der Einrichtung

• Wirkt das Heim sauber und wohnlich, hat es eine angenehme Atmosphäre? • Entsprechen Größe und technische Ausstattung den Vorstellungen? • Hat das Heim eher einen Wohn- oder Krankenhauscharakter? • Gibt es Aufenthaltsräume, eine Cafeteria, einen Kiosk, eine Bibliothek? • Verfügt das Heim über einen Andachtsraum? • Sind Friseur, Fußpflege, Therapieräume vorhanden? • Darf man ein Haustier mitbringen?

Ausstattung des Zimmers

• Ist der Einzug in ein Einzelzimmer möglich? • Verfügt es über einen Balkon? • Ist das Zimmer hell und freundlich, wie groß ist es? • Ist das Zimmer abschließbar? • Können eigene Möbel mitgebracht werden? • Hat das Zimmer Telefon-, Computer-, Fernsehanschluss? • Sind am Bett Rufanlage und Leselampe? • Gibt es einen gemütlichen Sitzplatz im Zimmer?

Atmosphäre und Pflege

• Steht eine Pflegekraft als Hauptansprechpartner zur Verfügung? • Wirkt das Personal freundlich? • Wirken die Bewohner zufrieden, gut gekleidet und gepflegt? • Werden unruhige oder sturzgefährdete Bewohner mit Gurten oder Bettgittern „fixiert"? • Wie geht das Personal mit den Bewohnern um? • Kann das Personal deutsch? • Werden die Bewohner geduzt? • Klopft das Personal vor dem Betreten des Bewohnerzimmers an? • Kann der Bewohner frei entscheiden, wann er aufstehen oder zu Bett gehen möchte? • Bietet das Heim einen Speiseplan mit Menüauswahl, auch Diät oder Schonkost? • Gibt es Speisen und Getränke auch außerhalb der üblichen Essenszeiten? • Gibt es für die Bewohner ausreichend Beschäftigungsangebote? • Kommen externe Dienste (z.B. Begleit- oder Besuchsdienste) ins Altenheim? • Können die Bewohner zu jeder Zeit Besuch bekommen? • Kann der Bewohner weiterhin von seinen gewohnten Ärzten behandelt werden? • Gibt es im Heim eine seelsorgerische Betreuung für die Senioren? • Erfolgt eine Sterbebegleitung durch das Altenheim?

Betreuung bei Demenz

• Gibt es einen beschützenden Bereich für demenzkranke Bewohner? • Hat das Personal eine Zusatzausbildung für den Umgang mit Demenzkranken? • Ist die Tagesgestaltung flexibel, sodass Wünsche und Vorlieben der Bewohner berücksichtigt werden können? • Gibt es genügend Beschäftigungsangebote für Demenzkranke? • Ist ein abgeschlossener Außenbereich vorhanden?

Heimvertrag und Kosten

• Sind Leistungen und Kosten im Heimvertrag verständlich und nachvollziehbar formuliert? • Hat das Altenheim einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse? • Wie hoch sind die regelmäßigen Kosten? • Welche Sonderkosten werden erhoben? • Sind alltägliche Serviceleistungen inklusive? • Muss das Waschen der eigenen Wäsche von den Senioren extra bezahlt werden? • Welche Regelungen gelten für die Zeit der Abwesenheit der Senioren (Urlaub oder Krankenhaus)? • Ist ein „Wohnen auf Probe" im Altenheim möglich?

Quelle: www.pflegeportal.de

- ✓ **Stationäre Pflege**
- ✓ **Kurzzeitpflege**
- ✓ **Verhinderungspflege**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Restaurant**

Wir sind für Sie da, an 11 verschiedenen Standorten:

- Aldenhoven
- Aldenhoven Neu-Pattern
- Alsdorf
- Bad Münstereifel
- Düren
- Düren-Gürzenich
- Elsdorf
- Jülich
- Königswinter
- Linnich
- Nörvenich

Gut Köttenich – Wohnanlagen für Senioren und Behinderte in der Euregio GmbH
Aachener Straße 9-11 · 52428 Jülich
zbm@seniorenwohnen-euregio.de
www.seniorenwohnen-euregio.de

Unsere Einrichtungen in der Städteregion Aachen und im Kreis Düren

Aldenhoven

Gut Köttenich
Wohnanlagen für Senioren & Behinderte

Aldenhoven

Neu Pattern
Wohnanlage für Senioren & Behinderte

Alsdorf

An der Stadthalle
Wohnanlage für Senioren & Behinderte

Düren

Am Holzbendenpark
Wohnanlage für Senioren & Behinderte

Düren-Gürzenich

Am Wingert
Wohnanlage für Senioren & Behinderte

Jülich

An der Zitadelle
Wohnanlage für Senioren & Behinderte

Linnich

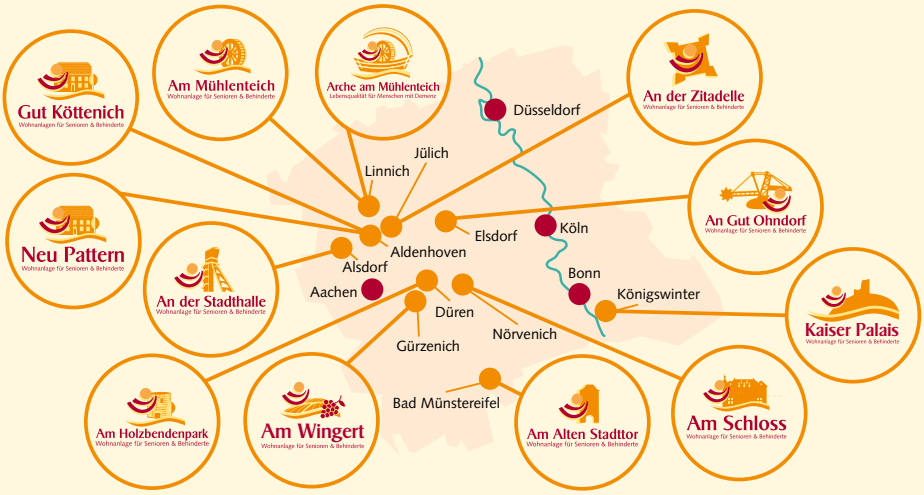
Am Mühlenteich
Wohnanlage für Senioren & Behinderte

Linnich

Arche am Mühlenteich
Lebensqualität für Menschen mit Demenz

Nörvenich

Am Schloss
Wohnanlage für Senioren & Behinderte



- ✓ **Außerklinische Intensivpflege**
- ✓ **Ambulante Pflege**

Unsere Servicenummer

0800 / 7244-611

Gut Köttenich

Wohnanlagen für Senioren & Behinderte in der Euregio

Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde

Eifelstraße 27 • 52068 Aachen

Telefon 02 41 - 900 313 0 • E-Mail w.ditscheid@marien-linde.de • www.marien-linde.de

Wir stehen für

Lebensqualität im Altenheim

durch fachlich qualifizierte pflegerische und psychosoziale Betreuung, familiäre Atmosphäre mit vielseitigen Angeboten wie Bew.urlaub, Tagesbetreuung für Demente, Snoezelen-Raum etc.

Hohe Zahl an Einzelzimmern (85% individuelle Zimmergestaltung möglich)

Großzügige Gartenanlage und Wintergarten

Die Katholische Kirchengemeinde Sankt Josef und Fronleichnam ist Träger des Alten- und Pflegeheims Haus Marien-Linde.

In unserem Haus kann Aufnahme finden, wer aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr in der eigenen Wohnung leben kann oder möchte.

Wir bieten Ihnen 66 Einzel- und 12 Doppelzimmer, die mit ansprechendem Mobiliar ausgestattet sind. Selbstverständlich verfügen die Zimmer über ein eigenes Badezimmer sowie hinreichend Platz, um eigene, liebgewonnene Möbel mitzubringen.

Sechs große, helle Aufenthaltsräume, der Festsaal und die Kapelle runden neben dem Wintergarten und dem schönen, vielgenutzten Garten das freundliche Gesamtbild ab.

Auf Grundlage Ihrer persönlichen Wünsche und Interessen prägt das qualifizierte und engagierte Fachpersonal die familiäre Atmosphäre im Haus Marien-Linde. Dabei stellen rund 120 MitarbeiterInnen individuelle pflegerische Betreuung, medizinische wie hauswirtschaftliche Versorgung rund um die Uhr sicher.

Unser Haus bietet zudem:

- Wohnraum für 90 HeimbewohnerInnen, aufgeteilt in drei Wohnbereiche.
- Zimmer mit ansprechendem Mobiliar, welche mit persönlichen Kleinmöbeln und Dekorationen ergänzt werden können
- 6 große , helle Aufenthaltsräume mit Kochnische, die auf Wunsch als Speiseräume dienen können
- Kabel-TV /Radio-/Telefonanschluss
- Einen Frisörsalon
- Einen Physiotherpieraum
- Hauseigene Küche und Wäscherei

Gemeinsam das Leben gestalten

Gemäß dem Grundsatz „Gemeinsam das Leben gestalten“ bietet der Soziale Dienst neben Einzelbetreuung auch zahlreiche Aktivitäten an, die Abwechslung, Spaß und Freude in den Alltag bringen, wie z.B.:

- Kreatives Gestalten,
- Sitzgymnastik,
- Aktuelle Stunde,
- Bingo,
- Kegeln,
- Singen,
- Filmvorführungen
- Back- und Kochangebote
- Individuelle Einzelbetreuung
- 3-mal wöchentlich Cafeteria
- Feste und Feiern
- Kulturelle Angebote
- Ausflüge, Stadtbummel
- Jährlicher Bewohnerurlaub
- Regelmäßige Gottesdienste

Therapiehund

Während der ganzen Woche ist der ausgebildete Therapiehund „Rose“ gern gesehener Gast und willkommener Besucher der BewohnerInnen; sei es in der Tagesbetreuung, in den Tagesräumen, im Garten oder bei interessierten BewohnerInnen in deren Zimmer.

Generationsbrücke

Unser Haus nimmt an dem Projekt Generationsbrücke teil. Dieses Projekt führt jung und alt zusammen, indem Kindergartenkinder sowie Schulkinder sich zu gemeinsamen Aktivitäten in unserer Einrichtung treffen. Die Kinder profitieren von der Lebenserfahrung der Bewohner. Die Senioren erleben zusätzliche Abwechslung und Freude im Umgang mit den Kindern.

Tagesbetreuung

Für BewohnerInnen mit dementieller Erkrankung wird eine Tagesbetreuung in separater Räumlichkeit angeboten. Den Fachkräften ist es somit möglich, auf die persönlichen Bedürfnisse dieses Personenkreises einzugehen.

Demenzgarten

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Urbane Räume für ein gesundes Alter“ des Institutes für Stadtplanung und Städtebau der Universität Duisburg-Essen wurde unser Garten als einer von 6 aus 30 besichtigen Gärten als Demenzgarten ausgewählt. Insbesondere dementiell erkrankte Menschen finden in der Natur oft einen Erinnerungs- und Erfahrungsraum.

Stationäre Altenpflege/ Kurzzeitpflege

Der Entschluss in ein Altenheim zu ziehen ist keine leichte Entscheidung. Deswegen versuchen wir in unserem Haus eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, um den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

Hierzu tragen die individuelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal sowie die ärztliche Betreuung durch einen Arzt der Wahl bei.

Wenn es die Belegungssituation erlaubt, stehen zwei sogenannte Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Bei einem persönlichen Gespräch, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eigene Eindrücke zu gewinnen.

Gesprächstermine können Sie gerne mit unserem Sozialdienst unter folgender Telefonnummer vereinbaren: 0241 / 900 31 30

Die Aachener Caritasdienste „Leben im Alter“

Unsere Dienstleistungen an verschiedenen Standorten:

- Stationäre Pflege
- Geschützter Wohnbereich
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Wohnbereich für altgewordene Menschen mit geistiger Behinderung
- Öffentliche Cafeteria
- Häuslicher Betreuungsdienst

Altenheim St. Elisabeth
Welkenrather Straße 69-71
52074 Aachen
www.st-elisabeth-ac.de
☎ 0241/87918-0

Klosterstift Radermecher
Hasselholzer Weg 51
52074 Aachen
www.klosterstift-radermecher.de
☎ 0241/51006-0

Papst-Johannes-Stift
Trautnerstraße 4
52066 Aachen
www.pjs-aachen.de
☎ 0241/60839-0

Seniorenzentrum St. Anna
Bettendorfer Straße 30
52477 Alsdorf
www.sz-st-anna.de
☎ 02404/9877-0

Ambulanter Hospizdienst der ACD – Region Aachen
Bettendorfer Straße 30
52477 Alsdorf
www.hospizdienst-acd-regio.de
☎ 02404/9877-423

Ambulanter Hospizdienst der ACD – Aachen Stadt
Trautnerstraße 4
52066 Aachen
www.hospizdienst-acd.de
☎ 0241/60839-226

ACD
Aachener Caritasdienste
gemeinnützige GmbH
Welkenrather Str. 69 - 71
52074 Aachen

caritas

Wohnen in Harmonie
für blinde Menschen und Senioren

Anna-Schoeller-Haus

Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

NEU ab 2019:

Kurzzeitpflege Schoellerstraße

Bald eröffnen wir im Neubau in der Schoellerstraße 28 eine Einrichtung für **Kurzzeit– und Verhinderungspflege** mit 20 Plätzen!

Pflegeeinrichtung für Vollzeit- und Kurzzeitpflege

Als eine von vier stationären Einrichtungen des Rheinischen Blindenfürsorgevereins 1886 Düren ist das Anna-Schoeller-Haus eine Blinden- und Senioreneinrichtung mit 71 Plätzen, in der sehbehinderte, blinde und sehende pflegebedürftige Menschen gepflegt und betreut werden.

Das Anna-Schoeller-Haus befindet sich nahe dem Stadtzentrum mit einer Bushaltestelle unmittelbar vor dem Haus. Es ist nur wenige Gehminuten vom Dürener Krankenhaus entfernt. Ärzte, Apotheken, Geschäfte, Banken und die Post befinden sich in naher Umgebung und sind gut zu erreichen.

Unsere Leistungen für Sie:

- Individuelle Beschäftigungs- und Freizeitangebote
- Spezielle Angebote und Beratung für blinde Menschen
- zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI
- Vermittlung von Begleitpersonen
- Einzug mit Haustieren möglich
- Hauseigene Cafeteria
- Friseursalon
- Andachtsraum

Anna-Schoeller-Haus • Roonstraße 8 • 52351 Düren

☎ 02421 398-0 🖷 02421 398-2070

www.rbv-dueren.de info@rbv-dueren.de

WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL

DAS SBZ IN ESCHWEILER - IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN DER ALTENPFLEGE . RUFEN SIE UNS AN!
WIR BERATEN SIE GERNE ZU UNSEREN LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Mobiler Mittagstisch
- ständig geschultes Fachpersonal
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- Urlaubsangebote und Tagesausflüge
- zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten
- großzügige Park– und Grünflächen

Senioren– und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen

Johanna-Neuman-Str. 4, 52249 Eschweiler

Tel. *02403-70 30*
www.sbz-eschweiler.de

„ALLES IN EINER HAND!“

SENIOREN- UND BETREUUNGSZENTRUM
DER STÄDTEREGION AACHEN

AWO
Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

RUFEN SIE UNS AN,
WIR BERATEN SIE GERNE!

PFLEGE MIT HERZ

WIR FREUEN UNS AUF SIE

AWO

HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN AWO SENIORENZENTREN DÜREN NIEDERZIER/HUCHEM-STAMMELN

Das spricht für unsere Häuser:
- ✓ Wohnraum zum Wohlfühlen
- ✓ Qualifiziertes Personal
- ✓ Leben in den Gemeinschaftswohngruppen
- ✓ Gäste willkommen

AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum
Im Weyerfeld 1, 52349 Düren,
Tel. 02421/5930
dueren-weyerfeld@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Gürzenich
Am Dürener Weg 8, 52355 Düren,
Tel. 02421/9630
dueren-guerzenich@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Niederzier/Huchem-Stammeln
Mittelstraße22·52382Niederzier
Tel. 02428/905890
sz-niederzier@awo-mittelrhein.de

caritas
DÜREN-JÜLICH

Caritas Altenzentren

Wenn wohnen zu Hause nicht mehr möglich ist, sollen sich unsere Bewohner auch in den Caritas-Altenheimen heimisch fühlen können. Ausgezeichnete Pflege, umfassende hauswirtschaftliche Versorgung, fürsorgliche zwischenmenschliche Betreuung sowie eine moderne Ausstattung der Häuser sorgen dafür. Für ein unverbindliches Gespräch können Sie sich gerne an unsere Einzugsberaterinnen wenden:

- Heilige Familie in Titz (02463) 970-792
- St. Andreas in Kreuzau (02422) 9550-1210
- St. Nikolaus in Düren (02421) 699-3001
- Mariahilf in Nörvenich (02426) 9409-11
- St. Hildegard in Jülich (02461) 622-1202
- St. Teresa in Düren (02421) 699-3005

www.caritas-altenheime.de

Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Urlaubspflege
vollstationäre Pflege

Wir verbinden Professionalität und Modernität mit Tradition in familiärer Atmosphäre!

MDK Ergebnis
2011 bis 2018
sehr gut

Ihr kompetenter Partner mit 55 Jahren Erfahrung in Pflege und Betreuung

info@altenheime-goskowitz.de www.altenheime-goskowitz.de

JC Goskowitz
Alten- und Pflegeheim GmbH

Haus Regina
An der Fahrt 8-12
52249 Eschweiler-Kinzweiler
02403/7878-0

Haus Maria
Oberstraße 62-66
52249 Eschweiler-Hehlrath
02403/7878-100
02403/27314

Haus Christina
Luisenstraße 91-93
52477 Alsdorf

02404/95786-0

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Lebensqualität im Alter!

Unsere Seniorenzentren in Würselen und Alsdorf bieten Ihnen...

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege am Lindenplatz in Würselen
- Servicewohnen
- Restaurant Klosterstube in Würselen

SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM ST. ANTONIUS

St. Antonius gGmbH
Klosterstraße 30
52146 Würselen
Telefon 02405/457-0
www.antonius-wuerselen.de

st.josefhaus

St. Josefhaus
Alte Aachener Straße 18
52477 Alsdorf
Telefon 02404/67 40-0
www.st-josefhaus.de

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
WÜRSELEN

MARIEN HAUS

Liebevolle Betreuung und professionelle Pflege im Alter

- 80 vollstationäre Pflegeplätze
- 58 Einzel- und 11 Zweibettzimmer
- Großzügige Zimmer zwischen 26 und 30 m² mit TV- und Telefonanschluss
- Helle und freundliche Umgebung
- Weitläufige Parkanlage
- Zahlreiche Freizeit- und Beschäftigungsangebote
- Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen: mit „Sicherheit" selbstständig leben

- 15 Ein- und Zweizimmerappartements bis 72m²
- Eigener Balkon oder Terrasse
- Einbauküche
- Barrierefreies Bad
- Notrufanlage
- Vermittlung diverser Serviceleistungen
- Ansprechpartner im Haus

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen · Telefon 02405 4998-0 · Fax 02405 4998-998 · E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

Unser Motto: ***Im Mittelpunkt mehr Menschlichkeit!***

Zur Mühle GmbH
SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

Ein persönlich geführtes Haus mit familiärer Atmosphäre in herrlicher Waldlage im Naturpark Nordeifel.

- Bedarfsorientierte und gesundheitsfördernde qualifizierte Pflege und Betreuung
- zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI
- umfangreiches Veranstaltungsangebot

Zur Mühle GmbH
Senioren- und Pflegeheim
52379 Langerwehe-Wenau
Tel.: 024 09 / 92 30
Fax: 024 09 / 98 53
haus-krichelsmuehle@t-online.de
www.krichelsmuehle.de

Lebensfreude kennt kein Alter.

Das ***Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich*** mit 100 Wohnpflegeplätzen in Baesweiler-Setterich bietet Ihnen die Wohnformen

Vollstationäre Pflege und Kurzzeit- und Verhinderungspflege

in Einzelzimmern und Doppelzimmern. Unser hauseigenes Restaurant „Burgstübchen" bietet täglich zwei Mittagsmenüs zur Auswahl.

Für Besichtigungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Probewohnen ist auf Wunsch möglich. **Sprechen Sie uns an.**

Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de · www.burgsetterich.de

Helfende Hände, die den Alltag erleichtern

- **Mobiler Alten- und Krankenpflegedienst inkl. zusätzlicher Betreuungsleistungen**
- **Alten- und Pflegeheim**
- **Seniorenpark / Betreutes Wohnen**
- **Café Antik und Catering**

„Die helfende Hand"

Pflegezentrum „Die helfende Hand"
Hamicher Weg 16, 52224 Stolberg
Telefon: 02409 / 70 20
E-Mail: s.schueller@helfende-hand.net

Haus Hörn
50 Jahre

Betreutes Wohnen
Unser Angebot für Selbständigkeit und Sicherheit im Alter

Seniorenhaus
Fürsorgliche Pflege und soziale Begleitung aus einer Hand

Tagespflege
Betreuung im Alltag und Abwechslung in netter Gesellschaft

Begegnungszentrum
Gruppenangebote und Beratung für ältere Menschen im Stadtteil

Intensive Langzeitpflege
Begleitung und Rehabilitation für schwerstpflegebedürftige und neurologisch erkrankte Menschen

Hospiz
In Würde und Geborgenheit vom Leben Abschied nehmen

Physiotherapie
Gymnastik, Anwendungen und Wellness für Mieter, Bewohner und Gäste

Haus Hörn gGmbH
Johannes-von-den-Driesch-Weg 4-10
52074 Aachen
Telefon: 0241 99781-0
Telefax: 0241 99781-170
Email: post@haus-hoern.de
www.haus-hoern.de

Immer in guten Händen

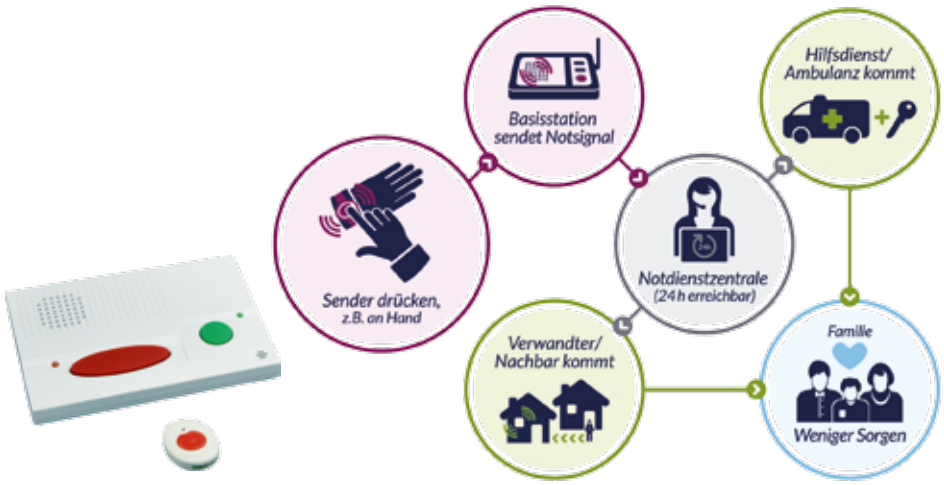
... in guten Händen!

Das **Seniorenzentrum Düren** mit 80 Wohnpflegeplätzen in Düren-Birkesdorf, auf dem Gelände des St. Marien-Hospitals gelegen, bietet Ihnen Einzelzimmer mit seniorengerechtem Duschbad/WC, eine komfortable und hochwertige Ausstattung mit großzügigen Aufenthaltsräumen in allen Wohnbereichen, Bibliothek, Kreativ- und Therapieraum und einer Sonnenterrasse auf dem Dach.

Für Besichtigungen, Vermietungen und weiterführende Informationen steht Ihnen Jennifer Krösin (Einrichtungsleitung) gerne zur Verfügung. **Sprechen Sie uns an.**

Seniorenzentrum Düren
Akazienstraße 1b
52353 Düren-Birkesdorf

Tel.: 02421 805-8000
E-Mail: info.szd-dn@ct-west.de
www.seniorenzentrum-dueren.de



HAUSNOTRUF

Der Hausnotruf bietet einem Pflegebedürftigen „Hilfe auf Knopfdruck". So sichert er Alleinlebenden, die körperliche Einschränkungen haben, im Falle eines Notfalles ab. Stürzt der Hilfebedürftige z. B. in seiner Wohnung, kann er über den Notrufsender, den er am Handgelenk oder als Kette um den Hals trägt, Hilfe von der Einsatzzentrale rufen lassen.

Wer einen Pflegegrad hat, kann einen Hausnotruf als technisches Hilfsmittel beantragen. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Pflegekasse monatliche Mietkosten von bis zu 18,36 € sowie eine einmalige Installationsgebühr von 10,49 €.

Am einfachsten erreichen Sie die Bewilligung der Kostenübernahme, wenn der Gutachter des Medizinischen Dienstes (MDK) im Rahmen seiner Pflegebegutachtung zur Pflegeeinstufung im Gutachten vermerkt, dass ein Hausnotrufsystem erforderlich ist.

STÄDTEREGION AACHEN

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	**S. 2**	**Rotter Bruch 32-34**	**Aachen**	**0241 / 91 838-80**
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf	**S. 21**	**Turpinstr. 132**	**Aachen**	**0241 / 50 15 69**
Caritas Hausnotruf		Rehmplatz 14	Aachen	0241 / 413 10 800
Malteser Hausnotruf		Auf der Hüls 201	Aachen	0241 / 96 70 172
Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf		Henry-Dunant-Platz 1	Würselen	02405 / 42 92 60

KREIS DÜREN

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	**S. 2**	**Willi-Bleicher-Str. 7**	**Düren**	**02421 / 994 74 72**
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf	**S. 21**	**Niddegener Str. 136**	**Düren**	**02421 / 988 55**
Caritas Hausnotruf	**S. 45**	**Friedrichstr.11**	**Düren**	**02421 / 481 34**
Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf		Neumühle 6	Düren	02421 / 203 09 167
Malteser Hausnotruf		Joachimstr. 2a	Düren	02421 / 945 00

MOBILE MENÜDIENSTE

Mobile Menüdienste bringen Ihnen das Essen direkt nach Hause. Von der Bestellung bis zur Lieferung vergeht nur ein Tag. Die Speisekarten sind oft recht umfangreich.

Wenn Ihnen das Essen nicht schmeckt, können Sie den Vertrag mit dem Menüdienst in der Regel von einem auf den anderen Tag kündigen. Klären Sie die nachfolgenden Fragen, wenn Sie Ihren Menüdienst auswählen.

Diese Fragen sollten Sie mit dem Menüdienst Ihrer Wahl klären:

- Kann ich nachträgliche Ab- oder Umbestellungen vornehmen?
- Habe ich einen verantwortlichen Ansprechpartner, der bei Fragen und Problemen erreichbar ist?
- Wird Rücksicht auf meine Diät, beispielsweise Unverträglichkeit von Laktose oder Gluten, genommen?
- In welchen Abständen wiederholt sich der Speiseplan?
- Sind Suppen, Desserts oder Salate im Menüpreis enthalten?
- Kann ich auch Getränke bestellen?
- Deklarieren Sie die Zutaten und Zusatzstoffe und machen Sie Nährwertangaben?
- Wie lange werden die Menüs warm gehalten?
- Erhalte ich mein Essen täglich warm geliefert oder als Wochenpaket und tiefgekühlt?
- Erhalte ich meine Mahlzeiten auch am Wochenende und an Feiertagen?

Hinweis: *Je nach Ihren Ernährungsgewohnheiten sollten Sie sich nicht scheuen, beim Menüdienst nachzufragen, ob ein abwechslungsreiches vegetarisches Angebot zur Verfügung steht.*

Tipp: *Lassen Sie sich die Speisepläne verschiedener Anbieter zusenden und fragen Sie bei dem Menüdienst Ihrer Wahl, ob ein Probeessen möglich ist.*

STÄDTEREGION AACHEN

Landhausküche Aachen und Umgebung *Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von apetito.*	**S. 46**	**0241 / 98 08 88 18**
Arbeiter-Samariter-Bund	**S. 21**	**0241 / 501 569**
Caritas Fahrbarer Mittagstisch		0241 / 477 83 50
Aachener Frisch-Menü-Service		0241 / 124 55
Carpe diem - Menüservice		0241 / 515 41 410
Casino Service		02404 / 675 43 66
DRK Menüservice		02405 / 42 92 60
Maria Hilf Stift Mobiler Mittagstisch		02472 / 85 152
Mobiler Mittagstisch		02403 / 703 208

KREIS DÜREN

Landhausküche Kreis Düren *Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von apetito.*	**S. 46**	**0241 / 98 08 88 18**
Arbeiter-Samariter-Bund	**S. 21**	**02421 / 98 80**
Caritas Fahrbarer Mittagstisch		02421 / 96 76 13
DRK Menüservice		02421 / 20 30 91 60
Malteser		02421 / 203 09 161

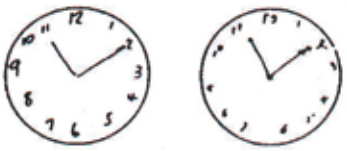
DER UHREN-TEST

GEDÄCHTNISLÜCKEN, DEMENZ, ALZHEIMER???

- Wenn das Gedächtnis nachlässt, bekommen viele Menschen Angst und sind beunruhigt. Werde ich oder Angehörige/Partner jetzt dement, habe ich Alzheimer? Nein, nicht unbedingt. Vergesslichkeit kann auch ein Zeichen für ein anderes Krankheitsbild sein.
- Es gibt verschiedene Tests, mit denen man bei anderen die geistige Leistungsfähigkeit prüfen kann. Der nachfolgende Test ist einer davon und kann helfen, schon früh Veränderungen in der geistigen Leistungsfähigkeit zu erkennen. Er ist allerdings nur einer von vielen und reicht für eine Diagnose nicht aus. Wenn Sie eine genaue Diagnose wünschen, sollten Sie lieber Ihren Hausarzt aufsuchen.

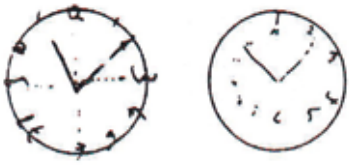
ANWEISUNG ZUR DURCHFÜHRUNG:

- Geben Sie ihrem Angehörigen/Bekannten/Freund das Blatt mit einem vorgezeichneten Kreis. Zeigen Sie ihm, wo oben und unten ist.
- Geben Sie folgende Anweisung: „Dies soll eine Uhr sein. Bitte schreib die fehlenden Ziffern in diese Uhr und zeichne 11.10 Uhr ein."
- Bewerten Sie dann die Uhr nach den unten stehenden Kriterien.
- Sollte das Ergebnis wie Punkt 1 oder 2 aussehen, ist noch alles in Ordnung.
- Ab dem 3. Punkt wäre es ratsam, den Hausarzt aufzusuchen, um noch weitere Tests durchzuführen.
- Wenn Sie einen Verlauf des Vergesslichkeitsgrades erstellen möchten, schreiben Sie das Datum auf die Zeichnung und wiederholen den Test zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



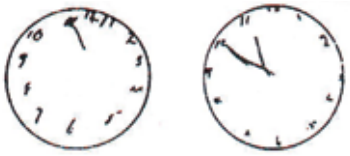
1. Perfekt

- Die Ziffern 1-12 sind richtig eingezeichnet.
- Die zwei Zeiger zeigen die richtige Uhrzeit (11:10) an.



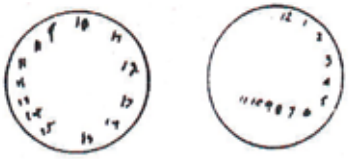
2. Leichte räumliche Fehler

- Die Abstände zwischen den Ziffern sind nicht gleichmäßig.
- Die Ziffern liegen außerhalb des Kreises.
- Das Blatt wird gedreht, so dass die Ziffern auf dem Kopf stehen.
- Die Person verwendet Linien zur Orientierung.



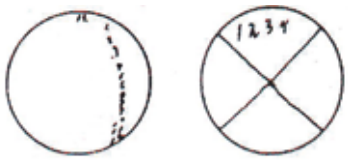
3. Fehlerhafte Uhrzeit

- Die räumliche Darstellung ist erhalten.
- Es wurde nur ein Zeiger eingezeichnet.
- Die Uhrzeit wurde als Text hingeschrieben.
- Es wurden keine Uhrzeiger eingezeichnet.



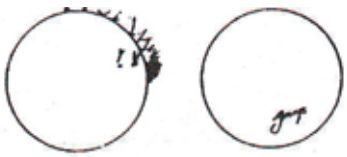
4. Korrektes Einzeichnen wird unmöglich

- Es wurden unregelmäßige Zwischenräume eingezeichnet.
- Manche Ziffern wurden vergessen.
- Ziffern jenseits der 12 wurden benutzt.
- Rechts und links wurden verwechselt, Ziffern gegen den Uhrzeigersinn.
- Die Zahlen kann man nicht lesen.



5. Schwergradige räumliche Desorganisation

- Wie unter (4) beschrieben, aber stärker ausgeprägt.



6. Keinerlei Darstellung einer Uhr

- Kein Versuch, eine Uhr zu zeichnen.
- Es besteht keine Ähnlichkeit mit einer Uhr.
- Die Person schreibt Wort oder Name.

Quelle: Modifiziert nach Shulman et. al.

SANITÄTSHÄUSER

Im Sanitätshaus erhalten Sie Hilfsmittel, die Ihnen entweder die selbstständige Lebensführung ermöglichen, z. B. Gehhilfen und Prothesen oder einer Pflegeperson oder Pflegekraft die Pflegeausführung erleichtern, bspw. Hebehilfen. Zumeist werden die Hilfsmittel ärztlich verordnet und vom Sanitätshaus mit der Kranken- oder Pflegekasse abgerechnet. Die meisten Hilfsmittel können aber auch einfach im Sanitätshaus gekauft werden, ohne ein Rezept vorlegen zu müssen. Manche Hilfsmittel, die zum so genannten Alltagsgebrauch gehören, bezahlen die Kranken- und Pflegekassen nicht.

Pflegehilfsmittel / Hilfsmittel

Pflegehilfsmittel dienen der Erleichterung der Pflege. Medizinische Hilfsmittel dienen dagegen der Linderung von Beschwerden und sollen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Pflegehilfsmittel gehören in den Leistungsbereich der Pflegeversicherung, das heißt, die Kosten für diese Hilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen.

Die Pflegekasse entscheidet, ob sie die Kosten für ein neues Hilfsmittel übernimmt, oder ein – möglicherweise auch gebrauchtes Hilfsmittel – leihweise zur Verfügung stellt. Hierfür benötigen Sie immer eine Verordnung von Ihrem Arzt. Damit Sie Anspruch auf ein Pflegehilfsmittel haben, müssen Sie in einem Pflegegrad eingestuft sein. Dann genügt es, wenn Sie eine Mitteilung über Ihren Bedarf an die Pflegekasse senden. Es reicht aber auch ein Rezept darüber in einem Sanitätshaus einzureichen, da diese die Kostenzusage abklären oder nicht genehmigungsfähige Hilfsmittel, wie z.B. Toilettenstühle, Rollatoren, Duschstühle, etc. direkt ausliefern.

Muster: Antrag auf Pflegehilfsmittel

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die folgenden Pflegehilfsmittel für den oben genannten Versicherten:

- Toilettensitzerhöhung
- Haltegriffe für Toilette / Badewanne
- …

_____

_____

(Kurze Beschreibung warum das Pflegehilfsmittel benötigt wird)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Tipp: *Beschaffen Sie ein Hilfsmittel erst dann, wenn Sie die Kostenübernahme von der Kranken- oder Pflegekasse geklärt haben. Dabei helfen Ihnen die Sanitätshäuser. Eine nachträgliche Erstattung von Kosten für ein Hilfsmittel kann problematisch werden.*

Gut zu wissen:

Die richtige Griffhöhe ist beim Gehrollator entscheidend

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger einen Gehrollator nutzen, müssen Sie auf die richtigen Einstellungen achten:

Wichtig ist, dass die Griffe nicht zu hoch sind. Der Nutzer sollte die Griffe mit nahezu hängenden Armen greifen können. Ansonsten ermüdet er zu schnell. Der Abstand zwischen Hand und Bremsgriffen sollte auch zu den Händen des Anwenders passen.

Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Sanitätshaus, das den Gehrollator geliefert hat, überprüfen und anpassen lassen. Das gehört wie eine Einweisung und der Gehrollator selbst zur Kassenleistung dazu.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN			
Alternativ ihr Leben zu Hause		Schurzelterstr. 552	0241 / 240 43
Aeskulap Medical		Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6	0241 / 409 30 45
BB medica		Löhergraben 32	0241 / 401 85 15
Dreschers		Heinrichsallee 21	0241 / 39 812
Fendel & Keuchen		Wilhelmstr. 19-23	0241 / 94 63 70
Fendel & Keuchen am Franziskushospital		Sanatoriumsstr. 10	0241 / 94 637 53
Fendel & Keuchen am Marienhospital		Viehofstr. 43	0241 / 94 637 51
i-care europe		Bergiche Gasse 17a	0241 / 900 88 89
Koczyba		Jülicher Str. 50-54	02403 /79 73 15
MediCare		Alt Haarenerstr. 190	0241 / 96 10 580
M + T Rehatechnik / Homecare		Rotter Bruch 20	0241 / 96 64 10
Stenull		Adalbertsteinweg 122-124	0241 / 470 30 90
Vital Centrum Hodey		Jakobstr. 16	0241 / 51 57 60
• ALSDORF			
Dreschers		Rathausstr. 49	02404 / 232 67
• BAESWEILER			
Dreschers		Kirchstr. 40c	02401 / 27 57
• ESCHWEILER			
Kleis	**S. 50-51**	**Aachenerstr. 30**	**02403 / 788 40**
TRI-O-med	**S. 50-51**	**Aachenerstr. 30**	**02403 / 788 40**
Classen		Grabenstr. 11	02403 / 50 74 68
Koczyba		In der Krause 47	02403 / 79 70
• HERZOGENRATH			
Fendel & Keuchen		Kleikstr. 36	0241 / 94 637 52
Peters		Bahnhofstr. 13	02406 / 34 41
• SIMMERATH			
Schweitzer		Fuggerstr. 21-25	02473 / 68 97 66
• STOLBERG			
Kleis	**S. 50-51**	**Rathausstr. 86**	**02402 / 47 07**
Bajus		Steinweg 76	02402 / 269 22
• WÜRSELEN			
Arnolds		Kaiserstr. 73	02405 / 28 27
Knur		Mauerfeldchen 72	02405 / 949 90

KREIS DÜREN

• DÜREN		
Dreschers	Arnoldsweilerstr. 21-23	02421 / 121 44 40
Koczyba	Merzenicher Str. 37	02421 / 972 42 60
Peiffer	Hohenzollernstr. 22-24	02421 / 148 75
Reha Vision	Distelrather Str. 11b	02421 / 93 83 80
Schultes	Schützenstr. 4	02421 / 177 37
Thomas Martens	Valencienner Str. 193	02421 / 591 84 88
Wißmann	Kölnstr. 54	02421 / 149 88
Wißmann	Steinbißstr. 98	02421 / 98 17 20
• KREUZAU		
IGZ-Kreuzau	Hauptstr. 7-9	02422 / 94 000

ERLEBNISEINKAUFEN IN WOHLFÜHLATMOSPHÄRE!

In unserem Familienunternehmen bieten wir Ihnen das vielfältigste Angebot - weit über Aachens Grenzen hinaus - in den Bereichen Gesunderhaltung und Krankenpflege.

Ein pures Einkaufserlebnis erwartet Sie in unserem Gesundheitszentrum.

Helle lichtdurchflutete Räume mit starken Farb- und Formakzenten lassen ein großzügiges Raumkonzept mit einer ungezwungenen und privaten Atmosphäre entstehen. In diesem Ambiente wird jedem Patienten die individuelle Lösung seines spezifischen Gesundheitsproblems geboten.

Apotheke Kleis

Die Apotheke Kleis praktiziert aktive pharmazeutische Fürsorge und berät Sie gerne und kompetent bei Fragen zur Rezeptverordnung, Selbstmedikation, Ernährung, homöopathischer Medikation und Reiseimpfung. Ihren Blutdruck oder Ihre Blutwerte bestimmen wir auf Wunsch.

Die seit Jahren bestehenden Selbsthilfegruppen (für Asthma und Diabetes) im Gesundheitsforum Kleis unterstreichen unsere Philosophie, dass wir nicht nur Abgabestelle für Arzneimittel sein wollen, sondern in Ergänzung und Zusammenarbeit mit dem Arzt Ansprechpartner und Informationsstelle zu Gesundheitsfragen sind.

Sanitätshaus Kleis

Das Sanitätshaus Kleis versorgt Sie u.a. mit angepassten Kompressionsstrümpfen, Bandagen sowie modischer Mieder-, Nacht- und Badewäsche und Gesundheitsschuhen. Nach einer Brustoperation erfahren Sie eine kompetente, diskrete Beratung und Versorgung. Gerne sind wir auch Ihr Ansprechpartner für die Schwangerschafts- und Stillzeit. Als Sanitätshaus kümmern wir uns natürlich um alles, was mit Krankenpflege zu tun hat.

Orthopädie-Technik Kleis

Seit 2011 ist Dirk Kleis der Technische Leiter der Orthopädie-Technik Kleis. Als Orthopädietechniker-Meister und Betriebswirt des Handwerks steht er Ihnen als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das orthopädietechnische Handwerk zur Verfügung.

Die Orthopädie-Technik Kleis fertigt neben orthopädischen Einlagen unter anderem auch das passgenaue

Mieder, das Stützkorsett, den individuellen Stützapparat oder die Oberschenkelprothese an. Im Bereich der Medizintechnik bauen wir auf ein umfangreiches Potential an langjähriger Erfahrung und Innovationskraft und garantieren unseren Kunden und Patienten eine optimale Versorgung.

Weitere Schwerpunkte sind die Versorgung mit orthopädischen oder Diabetiker-Schuhen, Orthesen und motorischen Bewegungsschienen.

TRI-O-med GmbH

Zum Gesundheitszentrum Kleis gehört ebenfalls das Reha-Center TRI-O-med, das in Eschweiler über Lager und Werkstattflächen von mehr als1500 m² verfügt und dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert. Hier stehen Ihnen fachkompetentes Personal - u.a. Reha-Techniker, Sonderbau-Techniker und Krankenschwestern (Wundtherapeuten

nach ICW im Rahmen des Wundmanagements) sowie qualifizierte Sachbearbeiter/innen im Innen- und Außendienst für alle Leistungsbereiche zur Verfügung. Schwerpunkte im Angebot sind: Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Individualversorgungen, eigene Herstellung von Sitzschalen und Orthesen in Sonderanfertigung, Mobilitätshilfen vom Rollstuhl bis zum Elektro-Scooter, Alltagshilfen wie Pflegebetten, Lagerungssysteme, Lifter. Individuelle Beratung und Versorgung mit Inkontinenz- und Stomahilfen, enteraler und parenteraler Ernährung, Schmerz- und Sauerstofftherapie.

Zu unseren Service-Leistungen zählt natürlich auch der 24-Std.-Notdienst für Maßnahmen der Lebenserhaltung.

Diabetische/ kosmetische Fußpflege

Die kosmetische Fußpflege führen wir nach den Richtlinien der medizinischen Fußpflege aus. Seit April 2007 haben wir die Krankenkassenzulassung u.a. für den Bereich „Medizinische Fußpflege für Diabetiker"! Gemeinsam mit der Betreuung durch den Arzt steigert die podologische Therapie die Qualität in der Behandlung von Diabetikern.

Kosmetikstudio

Verwöhnen lassen dürfen Sie sich in unserem Kosmetikstudio. Ob klassische Kosmetik-Basisbehandlung oder große Intensivbehandlung, ob Behandlungen für Gesicht oder Dekolleté, Körper- oder Fußreflexzonen-Massage - Gutes für Körper und Geist lässt Ihre Seele lächeln!

Apotheke Auf der Heide

Apotheker Dr. Frank Kleis, der älteste Sohn des Familienunternehmens Kleis, ist Inhaber der „Apotheke auf der Heide", die sich im Ortskern von Stolbergs Stadtteil Breinig befindet. Seine „Apotheke auf der Heide" mit dem angegliederten Reformhaus wurde von ihm im Jahre 2010 übernommen. Es wird eine enge Kooperation zum Gesundheitszentrum Kleis in Stolberg und der TRI-O-med GmbH in Eschweiler gelebt und praktiziert.

Schwerpunkte der Apotheke liegen in der pharmazeutischen Betreuung (inkl. Homöopathie), medizinischer Kompressionstherapie, Herstellung von Zytostatika und in der Verblisterung von Medikamenten.

Im angegliederten Reformhaus werden Bio-Lebensmittel und Kosmetika angeboten.

INDA Apotheke

Seit März 2015 ist Dr. Frank Kleis darüber hinaus Inhaber der INDA Apotheke in Aachen-Kornelimünster. Neben der pharmazeutischen Betreuung von Patienten ist man hier auch auf die Herstellung individueller spagyrischer Rezepturen spezialisiert.

Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unternehmensbereichen des Gesundheitszentrums wird den Kunden ein umfangreiches Produktsortiment sowie eine große Vielfalt an Dienstleistungen speziell im Sanitäts- und Hilfsmittelbereich geboten.

44 Jahre nach der Gründung setzen sich mehr als 130 Mitarbeiter im Gesundheitszentrum Kleis für das Wohlbefinden unserer Kunden ein.

Kommen Sie zu uns!
Wir freuen uns auf Sie!

Gesundheitszentrum KLEIS
Rathausstraße 86
52222 Stolberg
Tel.: 024 02 / 238 21 und 47 07
Fax: 024 02 / 57 05
Email: info@gesundheitszentrum-kleis.de

TRI-O-med GMBH
Aachener Straße 30
52249 Eschweiler
Tel.: 024 03 / 78 84-0
Fax: 024 03 / 78 84-19
Email: info@tri-o-med.de

APOTHEKE AUF DER HEIDE
Auf der Heide 37
52223 Stolberg - Breinig
Tel.: 024 02 / 34 08
Fax: 024 02 / 3 09 48
Email: info@apoheide.de

INDA APOTHEKE
Schleckheimer Straße 38
52076 Aachen - Kornelimünster
Tel.: 024 08 / 39 33
Fax: 024 08 / 68 72
Email: info@inda-apotheke.de

KRANKENHÄUSER

Sind Sie krank oder haben Sie sich verletzt, bieten Krankenhäuser vielgestaltige Hilfe durch Diagnostik, Therapie und Pflege an. Bei Unfällen oder akuten Erkrankungen helfen Krankenhäuser durch ihre medizinische Notfallversorgung, meistens über eine Rettungsstelle oder eine zentrale Notaufnahme oder Ambulanz.

Neben der Notfallbehandlung umfasst ihr Aufgabengebiet voll- und teilstationäre Behandlungen, vor- und nachstationäre Behandlungen sowie ambulante und rehabilitative Behandlungen.

Der Begriff „Fachklinik“ bezeichnet Krankenhäuser, die sich auf spezialisierte stationäre Gesundheitsdienstleistungen konzentrieren, z.B. Lungenklinik oder Psychiatrie.

Zum Ende eines Klinikaufenthalts müssen Überlegungen zur Nachsorge angestellt werden. Der zuständige Sozialdienst oder das Case-Management im Krankenhaus werden sich mit Ihnen über eine Anschlussversorgung zu Hause oder eventuell in einer Kurzzeitpflege oder Vollstationären Einrichtung beraten.

STÄDTEREGION AACHEN		
• AACHEN		
Alexianer Krankenhaus Aachen	Alexianergraben 33	0241 / 477 01 - 0
Franziskushospital	Morillenhang 27	0241 / 75 010
Luisenhospital	Boxgraben 99	0241 / 414 - 0
Marienhospital	Zeise 4	0241 / 60 06 - 0
Uniklinik RWTH Aachen	Pauwelstr. 30	0241 / 808 44 44
• ESCHWEILER		
St.-Antonius-Hospital	Deckant-Deckers-Str. 8	02403 / 76 - 0
• SIMMERATH		
Eifelklinik St. Brigida	Kammerbruchstr. 8	02473 / 89 - 0
• STOLBERG		
Betlehem Gesundheitzentrum	Steinfeldstr. 5	02402 / 107 - 0
• WÜRSELEN		
Rhein-Maas Klinikum (Marienhöhe)	Mauerfeldchen 25	02405 / 62 - 0

KREIS DÜREN		
• DÜREN		
Krankenhaus Düren	Roonstr. 30	02421 / 30 - 0
LVR-Klinik Düren	Meckerstr. 15	02421 / 40 - 0
St. Augustinus Krankenhaus	Renkerstr. 45	02421 / 59 90
St. Marien-Hospital	Hospitalstr. 44	02421 / 805 - 0
• JÜLICH		
St. Elisabeth Krankenhaus	Kurfürstenstr. 22	02461 / 620 - 0
• LINNICH		
St. Josef - Krankenhaus	Rurdorfer Str. 49	02462 / 204 - 0

KRANKENFAHRDIENSTE

Damit körperlich Beeinträchtigte besser von A nach B gelangen können, gibt es Patientenfahrdienste. Der Patientenfahrdienst ist im Gegensatz zum Krankentransport kein Teil des Rettungsdienstes. Diese Dienstleistung fällt vielmehr in den Bereich des regulären Personentransports, genauso das Taxigeschäft und der Behindertenfahrdienst. Manche Fahrten werden von der Krankenkasse übernommen. *(Siehe dazu auch den Tipp auf Seite 24)*

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

AAV Taxiruf - Dialyse- & Krankenfahrdienst	**S. 54**	**Bendelstr. 28-30**	**0241 / 666 66**
Delta Services		Peliserkerstr. 65a	0241 / 920 42 660
Elite Krankentransport		Wurmbenden 27	0241 / 99 000 160
Intensiv- & Krankentransporte Petra Driessen		Trierer Str. 14	0241 / 570 57
Krankenfahrdienst Plan B		Trierer Str. 380	0241 / 955 99 222
Medi-Sina Krankenfahrdienst & Behindertentransport		Königsberger Str. 10	0241 / 990 32 587
PF-MediTrans		Wolferskaul 38a	0241 / 191 615 656
ProVita Krankenfahrdienst		Oppenhoffallee 169a	0241 / 26 127
RolliCare		Wilhelmstr. 4	0241 / 957 820 00
Taxi Konrad Kranken- und Dialysefahrten		Giselastr. 2	0241 / 655 55
Viamed Krankenfahrdienst		Lukasstr. 11	0241 / 997 077 77

• ALSDORF

Burda Taxi	Bergstr. 11	02404 / 664 28

• ESCHWEILER

Euregio Fahrdienst	Königsberger Str. 7	02403 / 757 27 20
Kranken-, Behinderten- & Rohlstuhltransporte Mathonen-Gronemeier	Heisternerstr. 9	02403 / 507 83 56

• HERZOGENRATH

Taxi Bockreiter	Industriestr. 6	02406 / 20 21

• WÜRSELEN

DRK Krankenfahrten	Henry-Dunant-Platz 1	02405 / 603 93 00
Taxi Mohnen	Schumannstr. 18a	02405 / 722 00

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN

Cara Krankenfahrten	Alte Turmstr. 42	0 24 64 / 979 89 21

• DÜREN

Ambulanzdienste Kobra	Schoellerstr. 146	02421 / 941 444
Atlas Ambulanz Service	Effertzgasse 36 - 40	02421 / 911 70
DRK Krankenfahrten	Neumühle 6	02421 / 203 092 10
Fahrservice Arndt	Kreuzauer Str. 60	02421 / 98 15 55
Malteser Fahrdienste	Joachimstr. 2a	02421 / 945 00
Taxi Schumacher	Walzmühle 4	02421 / 422 10

• JÜLICH

MS Krankenfahrten	Artilleriestr. 78	02461 / 93 10 14

• LINNICH

City Car Linnich	Brachelener Str. 1	02462 / 20 10 30

• TITZ

Taxi Guillium	Ulmenweg 29 a	02463 / 10 80

Taxiruf Aachener Autodroschken-Vereinigung w.V.

Seit 1922 Ihr Taxi in Aachen
TAAV
66666 - 58000 - 34441

0241 - 6 66 66
0241 - 3 44 41
taxi.eu

KOSTENLOSE HOTLINE AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ:
0800 241 3444

IHR WUNSCH IST UNSER ZIEL!

KRANKENFAHRTEN
DIALYSEFAHRTEN
NAH- & FERNFAHTEN
SCHULFAHRTEN
KURIERFAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFER

Bendelstraße 28-30 52062 Aachen
www.taxiruf-aav.de

Im Alter glücklich sein...

▶ **Immobilien-Renten-Modelle**
Eigene Immobilie verrenten und wohnen bleiben, solange Sie wollen!

Herr Khatib • **Telefon 0241 89439670**

▶ **Hausverwaltung** *Reparaturen organisieren*
▶ **Immobilien-Ankauf** *auch Problem-Immobilien*
▶ **Mietkauf-Modelle** *gesucht und geboten*

Herr Titsch • **Telefon 0176 47111576**

▶ **Vermittlung osteuropäischer 24/7-Betreuungskräfte**

Herr Khatib • **Telefon 0177 8599555**

happy consulting GmbH

Die Städte und die Gemeinden in der Städteregion Aachen und im Kreis Düren

StädteRegion Aachen

• Aachen • Alsdorf • Baesweiler •
• Eschweiler • Herzogenrath •
• Monschau • Roetgen •
• Simmerath • Stolberg • Würselen •

KREIS DÜREN

• Aldenhoven • Düren • Heimbach •
• Hürtgenwald • Inden • Jülich •
• Kreuzau • Langerwehe • Linnich •
• Merzenich • Nideggen • Niederzier •
• Nörvenich • Titz • Vettweiß •

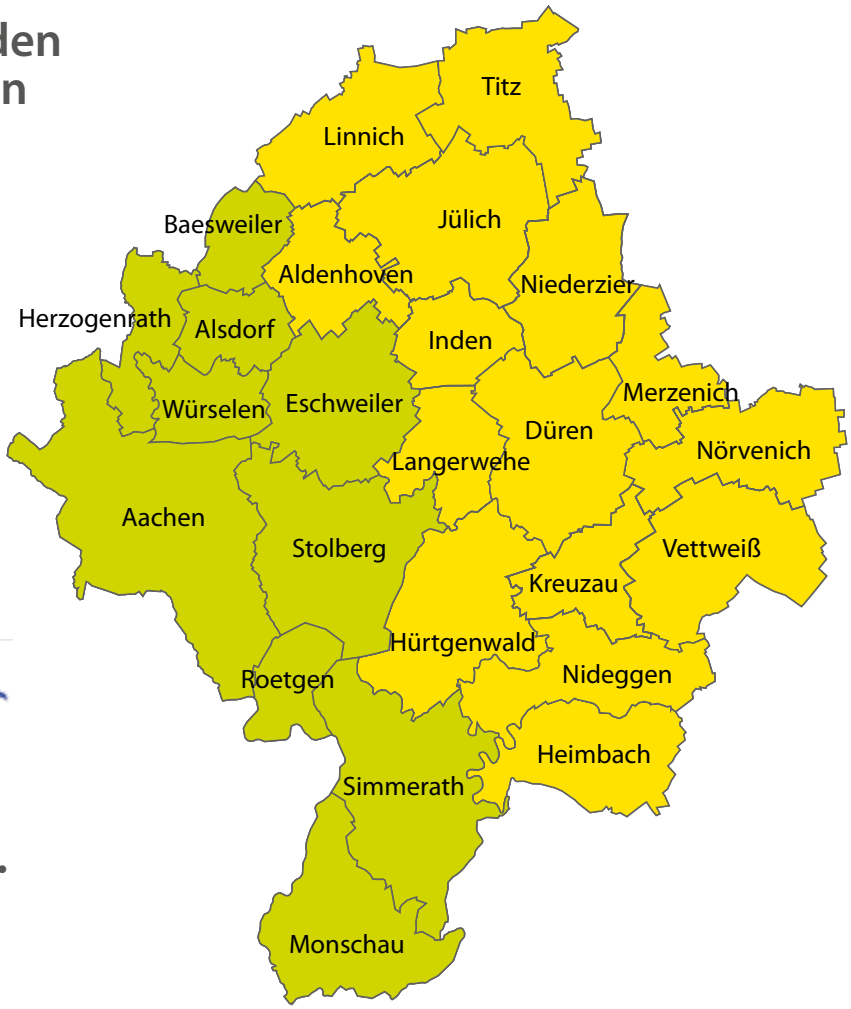


Bild: kursana.de

KLEINES PFLEGE-LEXIKON

Begleitdienste / -service

Der Schwerpunkt der Begleitdienste liegt eher auf der Freizeitbeschäftigung und Tagesstrukturierung, wie etwa Gedächtnistraining, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden. Zudem können pflegende Angehörige entspannt einen wichtigen Termin wahrnehmen, eigene Belange erledigen oder einfach sich selbst ein paar freie Stunden gönnen, wenn ein Mitarbeiter des Begleitdienstes für den Pflegebedürftigen da ist.

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege beschreibt die medizinische Pflege wie etwa die Wundversorgung, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Injektionen, das Anlegen von Kompressionsverbänden und die Medikamentengabe. Die Behandlungspflege muss ärztlich verordnet und von der Krankenkasse genehmigt werden.

Betreuung niederschwellig

Niedrigschwellige Betreuungsangebote richten sich an Menschen mit einer Erkrankung, wie etwa der Demenz, die einen erhöhten Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf zur Folge hat. Das Betreuungsangebot soll vor allem helfen, dass pflegende Angehörige entlastet werden.

Betreuung rechtlich

Die rechtliche oder gesetzliche Betreuung ist die rechtliche Vertretung eines volljährigen Menschen, der seine Angelegenheiten selbst nicht mehr alleine regeln kann. Die rechtliche Betreuung ist in den §§ 1896ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) geregelt. Zuständig für die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung ist das Betreuungsgericht am für den Aufenthaltsort des Hilfebedürftigen zuständigen Amtsgericht.

Fahrdienst

Die Fahrer der Fahrdienste bringen Sie bei Bedarf mit speziell ausgerüsteten Fahrzeugen an jeden Ort, den Sie wünschen. Der Vorteil ist, dass die Fahrdienste darauf eingestellt sind, dass Sie Begleitung benötigen oder etwa Gehhilfen haben. Auch wenn Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können Sie den Fahrdienst nutzen (keine Leistung der Pflegeversicherung, Anspruch zu Arztbesuchen gibt es erst ab Pflegegrad 3).

Grundpflege

Zur Grundpflege gehören Hilfeleistungen im Bereich der Körperpflege wie Waschen, Duschen, Baden, dem mundgerechten Zubereiten von Mahlzeiten und Essen anreichen und der Mobilität wie etwa Aufstehen, Lagern, Zubettgehen und Treppensteigen.

Haus-Notruf-System

Ein Haus-Notruf-System ist für alleinlebende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eine ideale Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden zu bleiben und jederzeit Hilfe in Notsituationen herbeirufen zu können. Das Haus-Notruf-System arbeitet mit einem Funksender, der in Notsituationen bedient wird und Hilfe herbeiruft. Die Notrufzentrale sorgt beim Auslösen des Notrufes dafür, dass auch dann Hilfe kommt, wenn der Hilfebedürftige sich nicht mitteilen kann.

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege ist eine bedarfsorientierte Sozialleistung in Deutschland zur Unterstützung pflegebedürftiger Personen, die den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus dem eigenen Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Hilfe zur Pflege ist Teil der Sozialhilfe und in den §§ 61ff. Sozialgesetzbuch (SGB) XII geregelt. Im SGB XII wird ein gegenüber der Pflegeversicherung erweiterter Begriff von „Pflegebedürftigkeit“ verwendet.

Hospizdienst

Hospizdienste bieten eine Sterbebegleitung an, die vor allem Wert darauf legt, dass der Sterbende auch im letzten Lebensabschnitt ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erhält. Zudem erhalten die Angehörigen des Sterbenden eine hilfreiche Trauerbegleitung. Es gibt ambulante, teilstationäre und stationär tätige Hospizvereinigungen.

Intensivpflege

In der Regel richtet sich diese Pflege an Menschen, die zeitweise oder dauerhaft auf Beatmungsgeräte angewiesen sind. Sie wird ausschließlich von Pflegefachkräften, die in der Regel eine Zusatzqualifikation haben, ausgeführt.

Kombinationsleistung

Pflegebedürftige können Leistungen der professionellen Pflege, wie etwa einen Pflegedienst oder die Tagespflege (Pflegesachleistung) und das Pflegegeld der Pflegeversicherung miteinander kombinieren. Wird die Pflegesachleistung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, wird ein entsprechend gemindertes Pflegegeld von der Pflegekasse an den Pflegebedürftigen ausgezahlt. Dabei wird das Pflegegeld um den Prozentsatz

vermindert, in dem Sachleistung in Anspruch genommen wurde.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt in einer stationären Pflegeeinrichtung. Sie ist besonders für Krisensituationen, etwa aufgrund eines längeren Krankenhausaufenthalts, gedacht, um beispielsweise den Angehörigen Zeit für die Organisation und Vorbereitung der häuslichen Pflege zu ermöglichen.

Leistungskomplex

Leistungskomplexe gehören zur ambulanten Pflege und sind zusammengehörige, pflegerische Leistungen, die unabhängig vom Zeitaufwand mit einem festgelegten Preis abgerechnet werden.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK)

Eine Aufgabe des MDKs ist, für die Pflegekassen zu prüfen, ob und wie sehr ein Versicherter pflegebedürftig ist. Darüber hinaus überprüfen die Mitarbeiter des MDKs auch die Qualität der Leistungserbringung von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Palliativpflege

Die Palliativpflege ist eine bestimmte Form der medizinischen und pflegerischen Versorgung am Lebensende eines schwerkranken Menschen. Diese spezialisierte Pflege hat das Ziel, dass durch Behandlungs- und Pflegemaßnahmen ein positiver Effekt auf die Lebensqualität des Patienten erzielt wird.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung für den Fall, dass man seinen Behandlungswunsch nicht mehr äußern kann. In der Patientenverfügung legen Sie fest, welche Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe sie wünschen oder untersagen.

Pflegehilfsmittel

Diese Hilfsmittel habe die Erleichterung der Pflege zum Ziel. Dazu zählen beispielsweise Pflegebetten, Lifter, Bettpfannen, Urinflaschen. Zudem gibt es auch Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, wie etwa Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel.

Pflegeperson

Eine Pflegeperson ist nicht erwerbsmäßig tätig, wenn sie einen Pflegebedürftigen regelmäßig in seiner häuslichen Umgebung unterstützt und pflegt. Meistens handelt es sich bei Pflegepersonen um Familienangehörige wie Ehepartner, Schwiegerkinder. Auch Nachbarn, Freunde, Bekannte oder sonstige Helfer können Pflegepersonen sein.

Pflegesachleistung

Pflegesachleistungen sind Pflegeleistungen, die von professionellen Pflegekräften, etwa vom Pflegedienst erbracht werden. Für die Pflegesachleistungen sind je nach Pflegegrad Höchstbeträge festgelegt. Im Rahmen der gesetzlichen Pflegeversicherung ist auch die Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung möglich (Kombinationsleistung).

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes sollen Sie bei der Beantragung von Leistungen zur Hilfe bei der Pflege unterstützen. Im Pflegestützpunkt findet im Rahmen eines Fallmanagements die Pflegeberatung statt. Hier erhalten Sie Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen und organisatorischen Belangen.

Pflegezeitgesetz

Das Pflegezeitgesetz ermöglicht es Arbeitnehmern, sich für eine begrenzte Zeitdauer unbezahlt von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen nahen Angehörigen zu pflegen. Während dieser Freistellung genießt der Arbeitnehmer einen besonderen Kündigungsschutz.

Verhinderungspflege

Im Krankheits- oder Urlaubsfall der Pflegeperson oder sollte diese aus anderen Gründen verhindert sein. (Gerne auch stundenweise Verhinderungspflege ganzjährig.)

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine bestimmte (Vertrauens-) Person für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können, alle oder bestimmte Aufgaben für Sie zu erledigen.

Wohngemeinschaft

Seit einiger Zeit gibt es neben dem Pflegeheim auch alternative Wohnformen, wie etwa die Wohngemeinschaft. Diese Angebote tragen dazu bei, dass auch hilfebedürftige Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ambulant betreute Wohngemeinschaften können auch bei umfassendem Hilfebedarf eine Alternative zum Pflegeheim sein.

Vollmacht

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Ich bevollmächtige widerruflich und über meinen Tod hinaus

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

ab sofort meine Interessen wahrzunehmen und mich gegenüber Dritten zu vertreten.

☐ Die Vertretungsregelung lautet wie folgt: Der unter 1. genannte Bevollmächtigte ist Hauptbevollmächtigter, die anderen sind Vertreter in der oben genannten Reihenfolge.

☐ Jeder Bevollmächtigte ist gleichberechtigt und alleine entscheidungsbefugt.

☐ Alle Entscheidungen müssen von den Bevollmächtigten gemeinsam getroffen werden.

Die Vollmacht erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

☐ Bestimmung des Wohnortes und des Aufenthaltes

☐ Regelung aller Wohnungsangelegenheiten

☐ Sämtliche Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge, insbesondere Einwilligungen in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe jeglicher Art. Dies gilt auch, wenn ich infolge eines Eingriffs versterben oder einen länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Weiterhin ist der Bevollmächtigte befugt, die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen zu erteilen. Dabei muss er meine Patientenverfügung und/oder meinen mutmaßlichen Willen beachten.

☐ Entscheidungen über freiheitsbeschränkende Maßnahmen

☐ Entscheidung über eine geschlossene Unterbringung

☐ Zwangsbehandlung

☐ Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern

☐ Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere ist der Bevollmächtigte berechtigt, uneingeschränkt – auch online - über Guthaben auf Konten, Sparbüchern und Depots zu verfügen und sich eine umfassende Kontovollmacht einräumen zu lassen. Dies gilt auch im Rahmen bereits vom Kreditinstitut dem Vollmachtgeber gewährter Kredite, z.B. eines Überziehungskredits. Der Bevollmächtigte darf keine neuen Kredite aufnehmen.

Er darf über Safeinhalte bei Kreditinstituten verfügen. Er ist nicht berechtigt, bestehende Vollmachten zu widerrufen. Er ist berechtigt, bestehende Konten aufzulösen und neue Konten und Depots jeglicher Art in meinem Namen zu eröffnen.

☐ Der Bevollmächtigte wird ermächtigt, an mich gerichtete Post entgegen zu nehmen und zu öffnen

☐ Entscheidungen über das Umgangs- und Besuchsrecht

☐ Die Art und Weise meiner Bestattung

☐ Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

☐ _____

_____

☐ _____

_____

Diese Vollmacht stellt zugleich eine Betreuungsverfügung dar.

☐ Besondere Anweisungen und Wünsche an den Bevollmächtigten sind nachfolgend aufgeführt: _____

_____

_____

_____

Ich habe den Inhalt dieser Vollmacht verstanden. Die vorliegende Vollmacht erteile ich in völliger Freiheit und nach Absprache mit dem/den von mir Bevollmächtigten.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Vollmachtgebers

_____

Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Quelle: StädteRegion Aachen / Vorsorge-Mappe

Vorsorgevollmacht

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Ich bevollmächtige widerruflich und über meinen Tod hinaus

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

im Falle einer körperlichen, geistigen, seelischen und/oder psychischen Erkrankung oder Behinderung, die mich außerstande setzt, eigene Entscheidungen zu treffen, meine Interessen wahrzunehmen und mich gegenüber Dritten zu vertreten.

Diese Vorsorgevollmacht ist nur wirksam, wenn der darin beschriebene Zustand von einem Arzt bescheinigt wird.

☐ Die Vertretungsregelung lautet wie folgt: Der unter 1. genannte Bevollmächtigte ist Hauptbevollmächtigter, die anderen sind Vertreter in der oben genannten Reihenfolge.

☐ Jeder Bevollmächtigte ist gleichberechtigt und alleine entscheidungsbefugt.

☐ Alle Entscheidungen müssen von den Bevollmächtigten gemeinsam getroffen werden.

Die Vorsorgevollmacht erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

☐ Bestimmung des Wohnortes und des Aufenthaltes.

☐ Regelung aller Wohnungsangelegenheiten.

☐ Sämtliche Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge, insbesondere Einwilligungen in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe jeglicher Art. Dies gilt auch, wenn ich infolge eines Eingriffs versterben oder einen länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Weiterhin ist der Bevollmächtigte befugt, die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen zu erteilen.

Dabei muss er meine Patientenverfügung und/oder meinen mutmaßlichen Willen beachten.

☐ Entscheidungen über freiheitsbeschränkende Maßnahmen.

☐ Entscheidung über eine geschlossene Unterbringung.

☐ Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern.

☐ Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere ist der Bevollmächtigte berechtigt, uneingeschränkt – auch online - über Guthaben auf Konten, Sparbüchern und Depots zu verfügen und sich eine umfassende Kontovollmacht einräumen zu lassen. Dies gilt auch im Rahmen bereits vom Kreditinstitut dem Vollmachtgeber gewährter Kredite, z.B. eines Überziehungskredits. Der Bevollmächtigte darf keine neuen Kredite aufnehmen.

Er darf über Safeinhalte bei Kreditinstituten verfügen. Er ist nicht berechtigt, bestehende Vollmachten zu widerrufen. Er ist berechtigt, bestehende Konten aufzulösen und neue Konten und Depots jeglicher Art in meinem Namen zu eröffnen.

☐ Der Bevollmächtigte wird ermächtigt, an mich gerichtete Post entgegen zu nehmen und zu öffnen.

☐ Entscheidungen über das Umgangs- und Besuchsrecht.

☐ Zwangsbehandlung

☐ Die Art und Weise meiner Bestattung.

☐ Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

☐ _____

☐ _____

Diese Vorsorgevollmacht stellt zugleich eine Betreuungsverfügung dar.

☐ Besondere Anweisungen und Wünsche an den Bevollmächtigten sind nachfolgend aufgeführt:

_____

_____

_____

_____

_____

Ich habe den Inhalt dieser Vorsorgevollmacht verstanden.
Die vorliegende Vorsorgevollmacht erteile ich in völliger Freiheit und nach Absprache mit dem/den von mir Bevollmächtigten.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Vollmachtgebers

_____

Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Quelle: StädteRegion Aachen / Vorsorge-Mappe

Unten sehen Sie eine einfache Skala, an der sich die unterschiedlichen Verhaltensweisen von Demenzkranken in den einzelnen Stadien der Erkrankung erkennen lassen.

	STADIUM 1 mangelhafte oder unglückliche Orientierung	**STADIUM 2** Zeitverwirrtheit	**STADIUM 3** sich wiederholende Bewegungen	**STADIUM 4** Vegetieren / Dämmerzustand
Grundlegende helfende Ratschläge/ Hinweise	• verwende folgende Fragen: wer, was, wo, wann • setze Berührungen so wenig wie möglich ein • bewahre Abstand	• verwende Wörter des Fühlens wie „ich sehe“, „ich fühle“ • verwende Berührung und Augenkontakt	• verwende Berührung und Augenkontakt • gehe mit den Bewegungen der Person mit	• spiegle Bewegungen von Körper und Gemüt • verwende emotionelle Anregungen
Orientierung	• hat einen Begriff von der Zeit • hat einen Begriff von der jetzigen Realität • erkennt mit Schrecken seine unglückliche Orientierung	• kann mit der Uhrzeit nichts mehr anfangen • vergisst Namen / Orte • Schwierigkeiten mit Begriffen nehmen zu	• schließt die meisten Anregungen der Außenwelt aus • hat eigenes Zeitgefühl	• erkennt weder Familie, Besucher, alte Freunde noch Pflegepersonal • kein Zeitgefühl
Körpermerkmale Muskeln	• gespannte, feste Muskeln • meistens kontinent / Blasen muskel funktioniert meistens • schnelle, direkte Bewegungen • zweckgerichtetes Geben	• sitzt aufrecht, aber entspannt • weiß, dass die Blasenkontrolle nicht mehr richtig funktioniert • langsame, sanfte Bewegungen	• vornübergebeugt • nimmt nicht mehr wahr, dass seine Blasen-kontrolle nicht mehr funktioniert • rastlos; Auf- und Abgehen	• weich • wenig Bewegung • strengt sich nicht mehr an • häufige Fingerbewegungen
Ton der Stimme	• rauh, anklagend und oft weinerlich	• leise, selten rauh	• langsam, leichmäßig	
Augen	• klar und hell konzentriert, auf etwas gerichtet	• klar, nicht konzentriert, sieht nach unten, Augenkontakt löst Wiedererkennen aus	• Augen geschlossen (Gesicht verschlossen, kein Ausdruck) • Selbstanregung ist ganz gering	• meistens geschlossen
Gefühle	• leugnet Gefühle	• ersetzt Empfindungen und Gefühle der Jetzt-Zeit mit solchen aus der Vergangenheit	• zeigt sexuelle Gefühle ganz offen	• schwer einzuschätzen
Körperpflege	• kann einfache Dinge selber tun • braucht jemanden, der ihn daran erinnert	• verlegt oft persönliche Gegenstände • schafft sich eigene Verhaltensregeln		
Kommunikation/ Gespräch	• positive Reaktion auf erkannte Rollen/ Personen • negative Reaktion auf die, die weniger orientiert sind	• antwortet auf hinweisenden Ton und Berührung • lächelt, wenn er gegrüßt wird	• eigene Wortschöpfungen und wenige allgemein benutzte Wörter • hört nicht zu und spricht nicht mit anderen	• reagiert auf Ton und Berührung
Erinnerung und Denkvermögen	• kann lesen und schreiben, außer wenn blind • hält sich an Regeln und Übereinkunfte	• kann lesen, aber nicht mehr leserlich schreiben • schafft sich eigene Regeln	• sieht keinen Anlass / hat keine Motivation zu lesen oder zu schreiben	• nicht offensichlich / leicht zu erkennen • schwer inzuschätzen
Humor	• Reste von Humor • Humor nicht mehr zu erkennen	• will keine Spiele spielen	• lacht leicht, oft ohne Anlass	• schwer einzuschätzen

RUND UM **DIE PFLEGE**

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

• **Städteregion Aachen** • Aachen • Alsdorf • Baesweiler • Eschweiler • • Herzogenrath • Monschau • Roetgen • Simmerath • Stolberg • Würselen •

• **Kreis Düren** • Aldenhoven • Düren • Heimbach • Hürtgenwald • Inden • Jülich • Kreuzau • • Langerwehe • Linnich • Merzenich • Nideggen • Niederzier • Nörvenich • Titz • Vettweiß •

ANZEIGENAUFTRAG

ANZEIGENPREISLISTE

Netto Preise

2 Seiten (Panorama)	**900** €* (inkl. Layout)
1 Seite	**600** €* (inkl. Layout)
1/2 Seite	**400** €** (B: 188 mm, H: 134 mm)
1/4 Seite	**250** €** (B: 92 mm, H: 134 mm)

** Sie liefern uns einen Text, Logo, Bilder und Kontaktdaten und wir gestalten für Sie die Seite(n).*

*** Bei Lieferung einer druckfertigen Anzeige.*

Das Heft erscheint Mitte Januar 2020

Anzeigenschluss 11. Januar 2020

KUNDE

Firma _____

_____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Stempel

ANZEIGE

GRÖSSE

- ☐ 2 Seiten (Panorama)
- ☐ 1 Seite
- ☐ 1/2 Seite
- ☐ 1/4 Seite

Kategorie/n

- ☐ PFLEGEBERATUNG
- ☐ BEGLEITDIENSTE
- ☐ BETREUTES WOHNEN
- ☐ AMBULANTE PFLEGE
- ☐ TAGESPFLEGEHÄUSER
- ☐ STATIONÄRE PFLEGE
- ☐ HAUSNOTRUF
- ☐ MOBILE MENÜDIENSTE
- ☐ SANITÄTSHÄUSER
- ☐ KRANKENHÄUSER
- ☐ KRANKENFAHRDIENST

PREISE

Netto Preis _____

19% MwSt. _____

Brutto Preis _____

Unterschrift: _____ *Datum: __ / __ / 201__*

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit wird dem Auftragnehmer bestätigt, dass er den jeweils fälligen Rechnungsbetrag vom Konto einziehen kann. Das erfolgt frühestens fünf Tage nach Rechnungsdatum.

IBAN _____ Kontoinhaber _____

BIC _____ Datum _____

Bank _____ Unterschrift _____

Post: 50 Plus Magazin, Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen
Fax: 0241 / 990 787 44
E-Mail: info@pflege-ac.de & info@pflege-dn.de
Internet: www.pflege-ac.de & www.pflege-dn.de

ABONA24

Ansprechpartner für bezahlbare und fürsorgliche
24-Std-Senioren-Betreuung
in Ihren eigenen vier Wänden

Wir bieten Ihnen:
- eine Alternative zum Seniorenheim
- schnelle, unkomplizierte Vermittlung
- über 13-jährige Erfahrung
- deutschlandweite Vermittlung
- Vermittlung von Verhinderungspflege

Wir bieten eine anerkannte und praktikable Lösung: die „24-Stunden-Senioren-Betreuung" durch polnische Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte.

Die Betreuungskraft wohnt beim Hilfebedürftigen im Haushalt, unterstützt bei der Haushaltsführung und bei alltäglichen Verrichtungen. Alle von uns vermittelten Betreuerinnen haben Erfahrung im Bereich der Seniorenbetreuung und verfügen mindestens über Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Sie legen großen Wert auf sehr gute Sprachkenntnisse oder stellen besondere Anforderungen? Aufgrund der vielfältigen Auswahl an Betreuungskräften können wir auch diese Wünsche erfüllen.

Das ABONA24-Team freut sich auf Ihren Anruf: 0241/590 89 12

www.abona24.de

Zu Hause leben im Alter – auch mit Demenz

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
Regionaldirektion Städteregion Aachen – Kreis Düren
Servicestelle Demenz
Promenadenstr. 1–3
52428 Jülich

Landesweit einmalige Musterwohnung bei der AOK Rheinland/Hamburg in Jülich steht Besuchern offen

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen. In den nächsten Jahren wird die Anzahl der Erkrankten auch in unserer Region drastisch ansteigen. Der Gesetzgeber hat mit der zum Jahreswechsel in Kraft getretenen Pflegereform Schritte unternommen, insbesondere die Versorgung in der eigenen Wohnung zu erleichtern. Die AOK Rheinland/Hamburg bietet überdies in Jülich ein in NRW, vermutlich sogar in ganz Deutschland, einmaliges Beratungs- und Informationsangebot: Eine Demenz Musterwohnung. Wir sprachen hierüber mit Stefanie Froitzheim von der AOK Servicestelle Demenz.

Warum gibt es bei der AOK in Jülich eine Demenz-Musterwohnung?
Wir beraten täglich von Demenz betroffene Familien. Dabei unterstützen wir diese unter anderem darin, dem Erkrankten einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Um ein demenzfreundliches Wohnumfeld praxisnah zu erleben, haben wir die Musterwohnung aufgebaut.

Was gibt es darin zu sehen?
Die Räume wurden so konzipiert, dass sie dem Wohnumfeld der meisten betroffenen Familien entsprechen. Mit einfachen und leicht umsetzbaren Veränderungen wurde die Wohnung so gestaltet, dass sie ein Höchstmaß an Orientierung, Sicherheit – aber auch Wohlbefinden bietet. Auch moderne technische Unterstützungssysteme wurden eingebaut und können den Besuchern demonstriert werden.

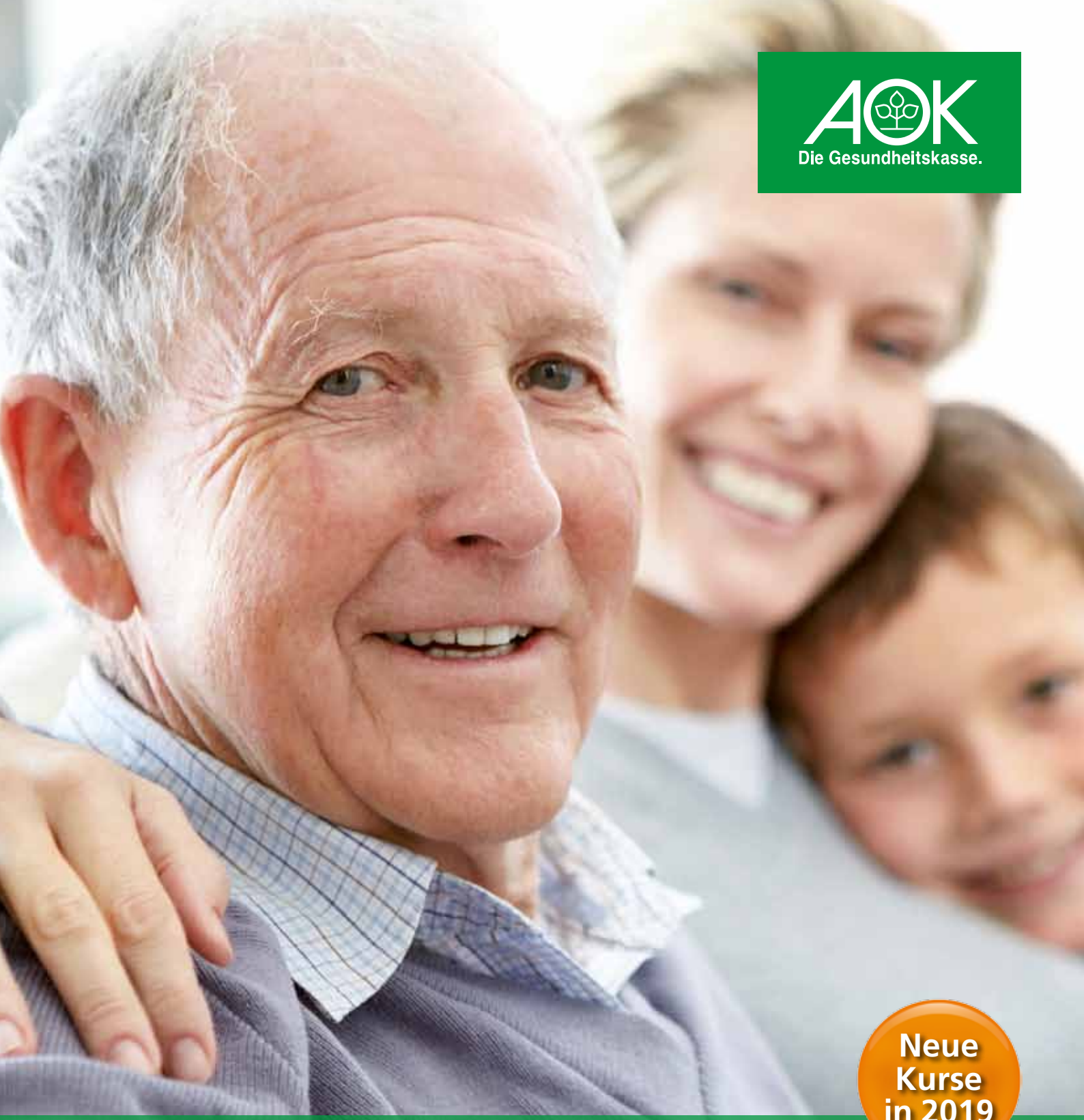
An wen richtet sich diese Ausstellung?
Neben den pflegenden Angehörigen ist ein Besuch der Wohnung insbesondere für Schüler, Studierende und auch für Mitarbeiter aus Krankenhäusern und Pflegebetrieben von Interesse.

Muss man sich anmelden und wie hoch ist der Eintrittspreis?
Da die Besucher von unserem Fachpersonal durch die Ausstellung geführt werden, ist eine Anmeldung erforderlich. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Wo können Interessierte sich anmelden und wie sind die Öffnungszeiten?
Telefonisch unter 02461/682299 oder per E-Mail ac.demenz@rh.aok.de.

Die Musterwohnung ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Stefanie Froitzheim
AOK Servicestelle Demenz



AOK
Die Gesundheitskasse.

Neue Kurse in 2019

PFLEGE IN BESTEN HÄNDEN

Pflegestützpunkt Nordrhein-Westfalen

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit ihren Partnern regelmäßig Pflegekurse an.

Wir informieren über: Pflegetechniken in Theorie & Praxis, Einsatz von Hilfsmitteln, Umgang mit dementiell veränderten Menschen, Entlastungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung und weitere Themen.

Informationen erhalten Sie bei: Christiane Rühlmann von der AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Städteregion Aachen – Kreis Düren unter 0241 / 464-262 oder im Internet: **www.pflege-regio-aachen.de.**

www.aok.de/rh